



Deutscher Alpenverein
Sektion Bergfreunde Saar



56. Jahrgang
Winterausgabe 2014/15

BERG HEIL

www.bergfreunde-saar.de

SPORTHAUS KOHLEN

Sporthaus F. Kohlen GmbH

A photograph showing the silhouettes of two hikers on a mountain ridge. One hiker is standing and pointing towards the horizon, while the other is sitting on the ground. The sun is low on the horizon, creating a warm glow. The sky is a mix of blue and orange.

**Ihr kompetenter
Bergsportausrüster**

im Saarland

**SPORTHAUS
KOHLEN**

*Ihr
Team*

Sporthaus F. Kohlen GmbH | Sulzbachstraße 1 | 66111 Saarbrücken

Tel. 0681 / 9 36 72 0 | www.sporthaus-kohlen.de

Inhalt:

In eigener Sache..... 2

 Kosten senken – Umwelt schonen..... 2

 Ein herzliches Dankeschön 2

SBS-Ski- und Bergschule 3

 Ausbildung und Sicherheit 3

 Training..... 4

 Jugend, Kinder und Familie..... 6

 Bergwandern / Bergsteigen 6

 Klettern – die Steinbeisser 6

 Sportklettern 8

 Mountenbike – die Matschfinder 10

 Nordic Walking – die Vierfüßler..... 10

 Wandern 10

 Kanu..... 13

 Orientierungslauf..... 14

 Naturschutz 14

 Skilaufen 15

 Skibergsteigen 16

 Langlauf – Wandern Alpin 19

 Regionalgruppe Lübben..... 20

 Regionalgruppe Hochwald..... 21

 Stammtisch 21

 Alpenvereinsjahrbuch BERG 2015 22

 Einladung zu Stephan Siegrist..... 22

Mehr neues von den Bergfreunden.....24

 60 Jahre Mitgliedschaft 24

Berichte und Nachlese.....25

 Umweltbaustelle Frühling 2014..... 25

 Bergfreundetreff..... 26

 Jugendkletterfahrt Tannheimer Berge ... 27

 Gourmet Klettern im Durance 28

Wanderreise zwischen Tessin und Piemont30

Rund um den Watzmann.....32

Die Bergfreundewoche.....34

Skilanglaufwoche am Herzogenhorn.....35

 Wanderexerzitionen.....37

Bücher und Medien 37

Vorankündigungen..... 41

Rund um die Hohwald Hütte..... 42

Aus der Geschäftsstelle..... 44

 Gratulationen44

 Neue Mitglieder45

 Jahresmitgliederbeiträge.....46

Impressum.....47

Terminübersicht 47

Kenndaten der Sektion 50

Antrag nur für Änderungen: Anschriften-
/Bankänderungen..... 51

ACHTUNG

**Wohnungswechsel und
Bankkonten/BLZ-Änderung
bitte sofort der
SBS-Geschäftsstelle melden!**

Formular siehe vorletztes Blatt

**Telefon und Fax 06821-87530
eMail:
sbs-dav@bergfreunde-saar.de**

Titelbild:

April 2014 Gipfel des „Similaun“ 3.606 m in den Öztzaler Alpen während dem Skitouren Klassiker „Venter Runde“ (06.-12. April 2014) Auf dem Foto: (v.l.n.r) Reiner Mayer, Michael Thome, Uwe Pitz, Bernhard Scheid

von Markus Arndt

In eigener Sache

KOSTEN SENKEN – UMWELT SCHONEN

Liebe Bergfreunde,

ihr alle könnt mithelfen.

Schon seit einigen Jahren steht unser Vereinsheft „Berg Heil“ online auf unserer Internetseite www.bergfreunde-saar.de zur Verfügung.

Nun möchten wir diese Tatsache nutzen, um dem Verein Geld und der Umwelt Papier zu sparen.

Alle Vereinsmitglieder, die auf die Zusage des Heftes verzichten, senken die

Druck- und Portokosten des Vereins und entlasten damit auch die Umwelt.

Es ist ganz einfach:

Senden Sie eine Mail mit dem Kennwort „Umwelt“ an die Geschäftsstelle und ab sofort bekommen Sie kein Heft mehr zugesandt.

Wir danken allen Vereinsmitglieder, die sich an dieser Aktion beteiligen.

DAV Sektion Bergfreunde Saar e.V.

EIN HERZLICHES DANKESCHÖN

Für die langjährigen, zuverlässigen und treuen Dienste als unsere Schatzmeisterin bedanken wir uns recht herzlich bei Birgit Gräber.

Als Nachfolgerin begrüßen wir Martina Pohl von den MatschFindern.



Bergfreundeweche (Bild: Arno Maldener, Bericht siehe Seite 34)

SBS-Ski- und Bergschule



Programmhinweis

Alle Maßnahmen der SBS-Berg- und Skischule, die in der Termin-Gesamtübersicht (am Ende der Ausgabe) aufgeführt und in diesem Mitteilungsblatt nicht nochmal aufgeführt sind, finden gemäß Ausschreibungen in den vorhergehenden „Berg Heil Mitteilungen“ oder siehe wie folgend statt!

Bei den Fahrtenleitern oder der Geschäftsstelle erhalten Sie Informationen oder ausführliche Ausschreibungen mit den Allgemeinen Reisebedingungen.

- Die Anmeldungen sind mit entsprechendem Formular (beim Fahrtenleiter oder Geschäftsstelle zu erhalten) an eine der vor genannten Stellen zu richten.
- Bei allen Kursen und Touren ist jeder Teilnehmer selbst für seine Kranken- und Unfallversicherung verantwortlich!

Obwohl unsere Ausbilder eine sichere Führung bieten können, sind bei Kursen und Touren im Gebirge Unfälle nicht auszuschließen. Hierfür wird keine Haftung übernommen und die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr! Programmänderungen, je nach Wetterlage, bleiben vorbehalten! Für Mitglieder besteht Versicherungsschutz im Rahmen der im „DAV ASS“ (siehe unten) und beim SBSB (siehe im Anhang der „Satzung“) abgeschlossenen Versicherungen.

AUSBILDUNG UND SICHERHEIT

Vorstandsbeisitzer für Ausbildung und Sicherheit

Günter Müller

Telefon: 06805-912710

eMail: ausbildung@bergfreunde-saar.de

▪ **Unser neuer Mann Günter Müller,**
aus der Sparte Klettern, stellt sich im nächsten Heft vor.

Auf Nummer Sicher !

Bei Bergnot, Suche und Auslandskranken-
schutz, bei Bergunfällen (Rückholung)

Telefon: + 49 (0) 89-30657091

Die Rufnummer des **Alpinen**
Sicherheits-Service des DAV, der
Versicherungsschutz des DAV.



Eugen auf Salbitnadel

TRAINING

▪ **Training mit Gerhard Herding**

Mit Kondition, Ausdauer und Kraft fit durch den Winter: Dazu ist jeder eingeladen, der die nötige Fitness für unsere Berg-, Kletter- und Biketouren in einem guten Vorbereitungs-training erwerben möchte, in der Halle des CFK-Zentrum für Freizeit und Kommunikation in Spiesen, Zum Nassenwald 1:

Oktober – März, Mi. 19.00 – 21.00 Uhr

▪ **Training für Jugend und Erwachsene**

Skigymnastik und Konditionstraining in der Schulturnhalle Scheidt*) mit Günter Härtner:

Oktober – März, Fr. 19.30 Uhr,

Waldlauf und Radfahren ab Tennisplätze TV Scheidt: **April – Oktober, Fr. 18.30 Uhr**

▪ **Lauftreff mit Harald Weber FÜL**

Bergsteigen und Lauftrainer Oliver Berrar (Trainer B Präventionssport) in Hemmersdorf, Klopstr. am Nikolausbrunnen (verschiedene Leistungs-stufen. **Jeden Dienstag 18.30 Uhr**

▪ **Lauftreff mit Hans Tittelbach**

Ottweiler (Parkplatz Himmelwald): Es besteht die Möglichkeit in zwei Gruppen und unterschiedlichen Distanzen zu laufen, auch für Anfänger geeignet.

ganztägig: Di. 18.00 Uhr

▪ **Offener Klettertreff**

am Kirkeler Kletterfelsen kann beim Bouldern die Klettertechnik verfeinert, Kraft und Ausdauer gesteigert werden.

Auskunft erteilt: Peter Lambert

April–Oktober, Mi. 17.00 Uhr – 20.00 Uhr

▪ **Sportkletter-Training/
Trainingsfahrten**

mit Georg Kiefer nach Absprache

▪ **Kletterwand Ensdorf**

Im Sportzentrum, 66806 Ensdorf
Telefon: 06831 / 59501*):

**montags 16.30 – 20.30 Uhr SBS
mit Bernhard Paul**

dienstags 19.00 – 21.00 Uhr ASS

**mittwochs 18.00 – 21.00 Uhr SBS
mit Hans Baldauf**

freitags 17.00 – 22.00 Uhr ASS

samstags, sonn- und feiertags nach Absprache laut Aushang in der Halle.

▪ **Mountainbike-Training**

der „MatschFinder“ ab Rosengarten am Galgenbergturm in Spiesen-Elversberg,

ganztägig: Sa. 14.00 – 18.00 Uhr

und Di. 18.00 – 20.00 Uhr.

Von Oktober bis März (in der dunklen Jahreszeit) mit Beleuchtung. In der Sommerzeit (die „Schönwetterfahrer“) fahren wir in 2 Leistungsgruppen.

Ansprechpartner: Christel und Gerhard Herding

▪ **Lauftreffen der „Vierfüßler“**

Auskunft und Anmeldung bei Petra Barz, Telefon 06894-383141 oder eMail: pb@barz.de

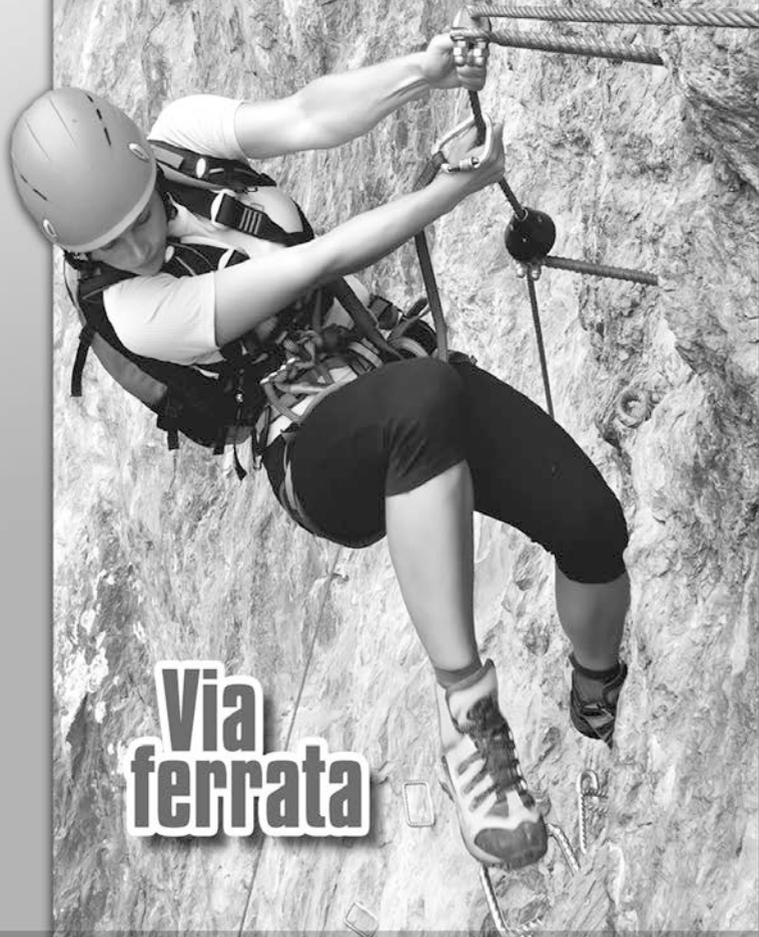
*) Achtung! In den Schulferien sind die öffentlichen Schul- und Sporthallen geschlossen! Bei Fragen zu unserem Angebot an Trainingsmöglichkeiten wendet euch bitte direkt an die Trainer bzw. Übungsleiter oder an untenstehende Rufnummern:

<i>Hans Baldauf</i>	<i>Mobil</i>	<i>0172-6835174</i>
<i>Petra Barz</i>	<i>Telefon</i>	<i>06894-383141</i>
<i>Sabine Bläß</i>	<i>Telefon</i>	<i>06806-490984</i>
<i>Richard Guckert</i>	<i>Mobil</i>	<i>0177-7437136</i>
<i>Günter Härtner</i>	<i>Telefon</i>	<i>06894-570240</i>
<i>Gerhard Herding</i>	<i>Telefon</i>	<i>06821-77671</i>
<i>Georg Kiefer</i>	<i>Telefon</i>	<i>06842-4791</i>
<i>Harald Kuntz</i>	<i>Telefon</i>	<i>0681-892430</i>
<i>Peter Lambert</i>	<i>Telefon</i>	<i>06804-169377</i>
<i>Jan Luhmann</i>	<i>Telefon</i>	<i>0681-54652</i>
<i>Hans Tittelbach</i>	<i>Telefon</i>	<i>06821-690436</i>
<i>Harald Weber</i>	<i>Telefon</i>	<i>06861-7707480</i>
<i>Ursula Weber</i>	<i>Telefon</i>	<i>06806-82163</i>

HORIZONT

BERGSPORT · TREKKING · REISEN

www.horizont-outdoor.de



Via
ferrata

WOLPERT mediendesign

BERATUNG · QUALITÄT · SERVICE

Horizont-Outdoor

Großherzog-Friedrich-Straße 59
66111 Saarbrücken

Telefon: (0681) 6 31 96

Telefax: (0681) 6 82 77

e-mail: info@horizont-outdoor.de

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 10-19 Uhr

Sa 10-15 Uhr

Saarbahnhaltestelle und Parkplätze gegenüber auf dem Landwehrplatz

▪ **Nordic-Walking mit Petra Barz**

Parkplatz am Stiefel St. Ingbert (Sengscheid)
ganzjährig: Auf Anfrage

▪ **Nordic-Walking Kurse**

Kurse am Stiefel St. Ingbert/Sengscheid ab 5
Personen auf Anfrage,
3 Mal je 1,5 Std. 5,- € (Nichtmitgl. 8,- €) pro
Person/ Einheit.

▪ **Nordic-Walking mit Sabine Blaß**

Treffpunkt: Park & Mitfahrer-Parkplatz AS 15
(Schwalbach/Schwarzenholz), telefonisch Bescheid
geben (Telefon: siehe grauen Kasten),
ganzjährig, Mo. 8.15 Uhr

▪ **Nordic-Walking mit Ursula Weber**

Holz in der Frohn, Treff neben dem Holzer
Friedhof:
ganzjährig: Mo. und Do. 9.00 Uhr

▪ **Nordic-Walking mit Harald Kuntz**

Treffpunkt: Bischmisheim, Turnplatz/
Hochstr.:
Sommerzeit: Di. 18.00 Uhr,
Winterzeit: Sa. 15.00 Uhr

▪ **Krafttraining**

Landessportschule Saarbrücken, Halle 3,
Krafraum (SBSB),
ganzjährig: Di. 19.30–21.30 Uhr

JUGEND, KINDER UND FAMILIE



**Ansprechpartnerin:
Sabine Blaß**

Jugendreferentin und
Gruppenleitung Familie:
Telefon: 06806-490984,
eMail:

[jugend@bergfreunde-
saar.de](mailto:jugend@bergfreunde-saar.de)

▪ **Kinder- und Jugendklettertraining**

Kletterwand Sporthalle Ensdorf
mittwochs 18.00 – 21.00 Uhr.

Allgemeine Termine siehe unter Rubrik
„TRAINING“, Seite 4.

Für den Winter liegen keine Ausschreibungen
vor.

BERGWANDERN / BERGSTEIGEN

Ansprechpartner:

Günter Müller

FGL Bergsteigen/Hochtouren

Telefon: 0172-7302981

eMail: guemue@t-online.de

Allgemeine Termine siehe unter Rubrik
„TRAINING“, Seite 4.

Für den Winter liegen keine Ausschreibungen
vor.

KLETTERN – DIE STEINBEISSER



**Ansprechpartner/in;
Es folgt ein neue/r
Ansprechpartner/in**

FGL Klettern
Telefon: ??-
eMail: ??

Allgemeine Termine siehe unter Rubrik
„TRAINING“, Seite 4.

▪ **Klettersteigkurs 2015**

Dienstag 14.04.2015, 19.00 Uhr

Theoretische Einführung in der Geschäfts-
stelle

Bitte Ausrüstung, soweit vorhanden mitbringen.

Sonntag 19.04.2015, 9.30 Uhr,

Praxis an den Kletterfelsen bei Kirn Oberhausen

Kursziel: Vermitteln von Fertigkeiten und Grundkenntnissen für ein sicheres- und selbstständiges Begehen von Klettersteigen. Sensibilisieren für alpine Gefahren.

Offen für alle – Kinder ab 10 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen

Kursgebühr: Mitglieder / Nichtmitglieder Erwachsene und Jugend ab 16 Jahre 20 Euro / 25 Euro
Kinder ab 10 bis 15 Jahre 10 Euro / 15 Euro
Am Theorieabend zu entrichten.

Leitung, Anmeldung und nähere Informationen bei:

Ramona Richter (FÜL Bergsteigen)

Telefon: 06851-1032

eMail: ramonarichter@t-online.de

▪ Kletterfahrt Provence

Termin: 09.05. – 16.05.2015

Im Mai 2015 fahren wir zum Sportklettern in die Provence. Je nach Witterung werden die genauen Klettergebiete kurzfristig festgelegt. Dabei werden überwiegend sehr gut abgesicherte Sportklettergebiete besucht. In ein-

zelnen Gebieten findet man aber auch Mehrseillängenrouten.

Wer mitfahren möchte, sollte im oberen 4. Grad selbstständig klettern können und einen Kletterkurs absolviert haben. Wir klettern eigenverantwortlich in selbstständigen Seilschaften, ein Kursbetrieb findet nicht statt.

Zu der Fahrt wird im Frühjahr 2015 eine Vorbesprechung erfolgen, zu der die angemeldeten Teilnehmer separat eingeladen werden.

Unterkunft: erfolgt in Zelten auf Campingplätzen in der Nähe der Klettergebiete.

Anfahrt: in PKW – Fahrgemeinschaften

Max. Teilnehmerzahl: 14

Die Kosten für Unterkunft, Anfahrt, Verpflegung trägt jeder vor Ort selbst.

Infos und Anmeldung: (bis zum 31.01.15) bei:

Bernhard PAUL

Per Telefon: 06853-6632

Per eMail: provence2015@mail.de

▪ Ganz frisch eingetroffen !

Weitere Ausschreibungen der Sparte Klettern siehe Seite 38



Jean Wach

16 a rue maréchal Foch, Fr 67140 Andlau

Telefon/Fax: 00 33 388 080973

eMail raph.wach@wanadoo.fr

Internet: www.vins-wach-alsace.fr

Der Weinlieferant beliefert unsere Hohwald Hütte seit 30 Jahren mit seinen mit Gold und Silber ausgezeichneten Weinen

Zwei Mal im Jahr (Im Mai und Dezember) liefert er direkt ins Saarland.

Sie können die Weine bei Manfred Bauer Telefon 06894 36825 bestellen.

Nähere Infos direkt auf der Internetseite:

www.vins-wach-alsace.fr

SPORTKLETTERN

Ansprechpartner
Kletterhalle Ensdorf:
Hans Baldauf

Telefon: 0172-6835174,

eMail: hans_baldauf@web.de

SBSB-BA Nachwuchsleistungssport
und Landesjugendtrainer Klettern:
Achim Wahrheit

Telefon: 06897-764743

oder: 0179-2128523

eMail: achimwahrheit@googlemail.com

Allgemeine Termine siehe unter Rubrik „TRAINING“, Seite 4.

▪ Offenes und flexibles Sportklettertraining

Über das Winterhalbjahr gibt es das Angebot eines offenen Sportklettertrainings. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit sich in den einzelnen Trainingseinheiten mit einem Wunschthema zu beschäftigen, das sie vorher mit mir besprechen und dazu Übungen bekommen. Vorstellbar aus meiner Sicht sind psychische und mentale Themen wie Sturzangst, Onsight-Taktik oder konditionelles wie Maximalkraft- oder Ausdauertraining. Möglich wären auch Themen aus dem Technikbereich (weiches Sichern, Fuß- und Beinarbeit, Überhangklettern, Dachklettern).

Obligatorische Voraussetzung: Selbständiges und erfahrenes Sichern im Toprope und Vorstieg.

Für alle Termine (alle einzeln und unabhängig voneinander) gibt es 5 Teilnehmerplätze und eine Anmeldefrist von zwei Wochen. Das Training findet erst ab einer Teilnehmerzahl von 2 statt. Mit der Anmeldung (per Mail an: [jan.luhmann\(at\)gmx.de](mailto:jan.luhmann(at)gmx.de)) bitte auch das Wunschthema angeben, damit ich die

Möglichkeit habe mich vorzubereiten bzw. Rückfragen zu stellen. Im Laufe des nächsten Jahres kann es aus beruflichen Gründen bei mir zu Terminverschiebungen kommen.

Die Termine finden im Johannishof in Saarbrücken statt. Teilnehmerbeitrag gibt es keinen, ihr müsst aber den Halleneintritt bezahlen.

Termine sind (jeweils von 10:00 bis 14:00 Uhr):

- 11. Oktober 2014
- 15. November 2014
- 06. Dezember 2014
- 24. Januar 2015
- 28. Februar 2015



Bergfreundeweche (Bild: Arno Maldener, Bericht siehe Seite 34)

▪ **Antrag zur Nutzung der Kletterhalle Ensdorf**



Alpenverein und Skiclub
Saarbrücken



Saarl. Bergsteiger- und
Skiläuferbund



Sektion
Bergfreunde Saar

Hiermit stelle ich den Antrag auf Ausstellung eines Ausweises zur Nutzung der Kletterhalle Ensdorf

Ich bin im Besitz eines gültigen Mitgliederausweises der Alpenvereins-Sektionen ASS Saarbrücken oder der Sektion Bergfreunde Saar, der mich zum Erwerb dieses Kletterausweises berechtigt.

Name, Vorname

Geburtsdatum

Straße

PLZ, Ort

Telefon

eMail

Vereinsmitgliedschaft	A	B	C	Jugend
ASS Saarbrücken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sektion Bergfreunde Saar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Zutreffendes bitte ankreuzen

Die Gebühr in Höhe von 20,- € Jugend-Mitglied bis 18 Jahre
 40,- € A-, B-, C-Mitglied ab 18 Jahre

Überweise ich umgehend auf das Konto des Saarl. Bergsteiger- und Skiläuferbundes e.V.

SBSB, Bank 1 Saar, Kto 73381010, BLZ 59190000

Kennwort: Kletterhalle Ensdorf, Name

Mir ist bekannt, dass ich erst nach Eingang der Gebühr den Kletterausweis erhalte und dann erst die Kletteranlage nutzen kann.

Antrag senden an:
 Saarl. Bergsteiger- und Skiläuferbund e.V.
 Hermann-Neuberger-Sportschule 7
 66123 Saarbrücken
 Fax: 0681-3879-268
 eMail: sbsb@lsvs.de

Datum, Unterschrift des Antragstellers

MOUNTENBIKE – DIE MATSCHFINDER



Ansprechpartner:
Christel und Gerhard
Herding

FGL Mountainbike,
Telefon: 06821-77671
oder 0170-7563590
eMail:

gerHard.matschFinder@t-online.de
www.matschfinder.de

Allgemeine Termine siehe unter Rubrik „TRAINING“, Seite 4.

▪ 20. – 28. September 2014 MatschFinder Alpen XL 2014

Gardasee Umrundung mit dem Mountainbike

Rundreise am Gardasee mit grandiosem Bergerlebniss (Monte Baldo, Monte Tremalzo), Idrosee, Passo Nota, Lago di Ledro.

Alles zusammen mit einem unvergesslichen Gruppenerlebnis unter südlicher Sonne und italienischem Flair.

Gesamtstrecke: ca. 350 Kilometer und 7.000 Höhenmeter in fünf Etappen.

Teilnehmer sollten in der Lage sein Etappen bis zu 60 Km und 2.000 Hm bewältigen zu können. Bei den Bergauffahrten ist Ausdauer und auf den Abfahrten Fahrtechnik gefragt. In der Vorbereitungsphase ist die Teilnahme an MatschFinder Touren Pflicht.

Kosten: ca.: 700 Euro / Person

▪ 20. Dezember 2014 Hüttenzauber Tour

Geführte Mountainbike Tour durch die winterliche Landschaft mit hohem Spaßfaktor. Kulttour der MatschFinder mit anschließender Jahresabschlussveranstaltung ... Mit dem Mountainbike von Hütte zu Hütte, alternativ dazu bieten die Mädls eine Wanderung durch die Winterlandschaft rund um Spiesen-Elversberg.

Im Anschluss findet ab 18:00 Uhr beim Heggewirt eine kleine Feier mit Jahresrückblick und Vorstellung der Jahresplanung für 2015 statt.

Zu allen Touren bitte rechtzeitig anmelden. Weitere und aktuelle Infos zu den einzelnen Touren auch im Internet unter www.MatschFinder.de

NORDIC WALKING – DIE VIERFÜßLER



Ansprechpartnerin:
Petra Barz

FGL Nordic Walking
St. Herblainer Str. 17,
66386 St. Ingbert
Telefon: 06894-383141
eMail: pb@barz.de

Allgemeine Termine siehe unter Rubrik „TRAINING“, Seite 4.

Kurse für Einzelpersonen und Gruppen auf Anfrage.

WANDERN



Ansprechpartnerin:
Erika Faller

FGL Wandern,
Zum Hirtswald 22
66539 Neunkirchen

Telefon: 06826-3872,
eMail: erika.faller@t-online.de

Vertreter: Gerd Serbe,

Telefon: 06821-69636

Fax: 06821-9046770

eMail: gerd@serbe.ch

Allgemeine Termine siehe unter Rubrik „TRAINING“, Seite 4.

▪ **Mittwochnachmittags Wanderungen**

Die Termine der alle 14 Tage stattfindenden, jeweils ca. 10-km-Wanderungen sind bei **Hans Dieter und Inge Becker**, Heufahrtstr. 5, 66578 Schiffweiler, **Telefon 06821 68123**, zu erfahren.

▪ **Wanderungen mit Erika Faller und Gerd Serbe**

Für alle Wanderungen ist Rucksackverpflegung vorgesehen. Eine Einkehr erfolgt nur, wenn dies möglich ist. Die Rundwanderungen werden wie immer in Fahrgemeinschaften durchgeführt.

Treffpunkt für alle Wanderungen, außer am 7.12.2014, ist in Neunkirchen, Mantes-la-Ville-Platz, jeweils um 9.00 Uhr.

Änderungen bzw. Verschiebungen der Wanderziele – nicht der Wandertermine – müssen vorbehalten bleiben, werden jedoch rechtzeitig bekannt gegeben.

Wegen der langfristig vorher geplanten Termine bitten wir darum, beim Wanderleiter nachzufragen, ob die Wanderung wie geplant stattfindet.

Die in der Termine/Ziele-Übersicht angegebenen Entfernungen können sich geringfügig ändern, bzw. werden sie bei Bedarf verlängert oder verkürzt.

▪ **28.09.14 Teufelstisch – Tour um Hinterweidenthal**

Start ist am Parkplatz Handschuhteich 27 in Hinterweidenthal, (ca. 17 Km. – mittelschwer) WF. Heinz Anstadt – Tel. 06849/209

▪ **19.10.14 Weinwanderung**

„Über den Höhen der Mosel und entlang der Saar“

Abfahrt um 8.00 Uhr mit dem Bus in Neunkirchen, Mantes-la-Ville-Platz nach Sirzenich bei Trier. Wanderung um den Markusweg, vorbei an der Markuskapelle und der Mariensäule, abwärts nach Trier zur Schiffsanlegestelle. Von dort Schiffsfahrt auf der Mosel

und Saar nach Saarburg. Anschließend Wanderung über den Uferweg entlang der Saar über die Wehranlage Schoden zum Weingut Klostermühle in Ockfen. Nach einer Weinprobe mit Vesper erfolgt die Heimfahrt. Eine ausführliche Ausschreibung mit Angaben der Kosten und Anmeldung ist bei den Sonntagswanderungen bei Erika Faller oder dem **Organisationsteam**:

August Krier – Telefon 0 68 25 / 51 12 und/oder Michael Thoenes – Telefon:0 68 24 / 14 36 erhältlich.

▪ **09.11.14 Rund um den Höchsten bei Thalexweiler**

Start ist an der Kirche in Thalexweiler, (ca. 14 Km. – mittelschwer)

WF. Dieter Rebstock – Tel. 06806 / 77453

▪ **23.11.14 Auf dem Alten Postweg Merzalben – Leimen**

Start ist an der Gräfensteinhütte bei Merzalben, (ca. 13 Km. – mittelschwer)

WF. Erika Faller – Tel. 06826 / 3872

▪ **07.12.14 Abschlusswanderung**

Wir treffen uns um 10.00 Uhr am Parkplatz des Volkssonnengartens am Prießnitzbad, Kirkeler Straße in Neunkirchen. Von dort machen wir eine Wanderung in der näheren Umgebung von Haus-Furpach und Kirkel. Die Wanderstrecke beträgt je nach Witterung ca. 10 bis 12 Km. Nach der Wanderung erfolgt Einkehr in die Gaststätte Volkssonnengarten. Zum Essen Näheres an Ort und Stelle vor der Wanderung. Nach dem Essen ist wie bisher eine kleine Filmvorführung von unserem Wanderfreund/Kameramann Rolf über das Wanderjahr 2014 vorgesehen.

Weitere Auskünfte bei Erika Faller oder Gerd Serbe.

▪ **Wanderungen mit Norbert Zender**

Termine: Wanderungen und Touren in der Region mit dem DAV WL Norbert Zender
Der Treffpunkt zu den Rundwanderungen ist in Marpingen (Baumbrunnen) die Startzeit ist

in den Wanderzielen angegeben. Die Fahrten erfolgen in Fahrgemeinschaft PKW.

Folgende Wanderungen sind für das Jahr 2014 vorgesehen

Start ab Baumbrunnen Marpingen

▪ **Termine:**

• Freitag 3. Oktober 2014 Panoramapfad Koblenz Start 7:00 Uhr

• Sonntag 2. November 2014 Schmugglerpfad in Namborn Start 9:00 Uhr

• Sonntag 28. Dezember 2014 Wannerschdach-Faulenbergerhof Start 10:00 Uhr

Die Wanderziele können aus organisatorischen Gründen geändert werden.

Auskunft:

Telefonnummer: 06853 3464

eMail: norzen@t-online.de

oder Info Marpingen Nachrichten

▪ **Wandertermine 2015**

Treffpunkt für alle Wanderungen (außer der Wanderung am Rosenmontag, zum Grillfest und zur Abschlusswanderung) ist wie bisher um 9.00 Uhr in Neunkirchen, Mantes-la-Ville-Platz.

Nachfolgend die Termine und Ziele für das 1. Quartal 2015:

▪ **04.01.2015**

Durch den Himmelwald bei Niederlinxweiler Start ist am Parkplatz Am Wingertsweiher bei Ottweiler/Ziegelhütte.

ca. 15 Km. – leicht

WF. Wolfgang Meynle – Fon 0 68 53 / 14 34

▪ **25.01.2015**

Auf dem Ritter-Gerin-Weg

Start ist am Parkplatz in der Rathausstr. in 66901 Schönenberg-Kübelberg.

ca. 15 Km. (1. Abschnitt) – leicht

WF. Erika Faller – Fon 0 68 26 / 38 72

▪ **16.02.2015**

„Alternativer Rosenmontagszug“

Treffpunkt ist um 10.00 Uhr am Parkplatz Randsbacher Weiher zwischen Wiebelskirchen und Ottweiler. Einkehr nach der

Wanderung ist im Restaurant Schafbrücker Mühle.

ca. 10 Km. – leicht

WF. Erika Faller – Fon 0 68 26 / 38 72

▪ **08.03.2015**

Auf dem Karl-May-Weg – Teil 2

Start ist am Naturfreundehaus in Sulzbach, In der Hohl 32.

ca. 12 Km. – mittelschwer

WF. Helmut Meiser – Fon 0 68 25 / 63 44

▪ **29.03.2015**

Von Krottelbach zur Villa Rustica bei Herschweiler-Pettersheim

Start ist am Wanderheim „Zum Hohen Fels“ in 66909 Krottelbach

ca. 15 Km. – leicht

WF. Wolfgang Meynle – Fon 0 68 53 / 14 34

Weitere Auskünfte bei:

Erika Faller oder Gerd Serbe und bei den zuständigen Wanderführern.

Adresse / Fon siehe am Anfang der Rubrik und bei den Wanderführern.

▪ **Wanderexerziten - Unterwegs in den Bergen**

Es sind mehrere Wanderexerzitenangebote (jeweils von Sonntag – Samstag) in Planung.

Die genauen Termine stehen leider bei Drucklegung noch nicht fest.

Bitte fordern sie eine Übersicht beim Leiter der Wanderexerziten an oder lassen sie sich bereits jetzt in die Interessentenliste aufnehmen. Die Termine werden auf der Homepage und im nächsten Berg Heil veröffentlicht.

Kosten: Für Unterkunft und HP ist mit 300,00 – 350,00 € zu rechnen.

Hinzu kommen die Fahrtkosten (ca. 150,00€). Es werden Gruppenfahrten ab Merzig mit Kleinbus bzw. Bahn geplant.

Leitung: Harald Weber,

Dekanat Merzig Friedrichstr. 1, 66663 Merzig
Telefon 06861/7707480;

e-Mail: dekanat.merzig@bgv-trier.de

KANU



Ansprechpartner:
Rolf Hillermann

FGL Kanu

Friedhofstraße 13

66583 Spiesen-Elversberg

Telefon/Fax: 06821-72601

eMail: r.hillermann@aol.de

Allgemeine Termine siehe unter Rubrik „TRAINING“, Seite 4.

▪ Jahresprogramm Kanu – 2014

Auskunft und Anmeldung zu allen Maßnahmen ausschließlich beim Spartenleiter. Aus organisatorischen und versicherungsrechtlichen Gründen sind Meldetermine unbedingt einzuhalten.

An den wassersportlichen Aktivitäten dürfen nur Schwimmer teilnehmen. Boote sind mit Auftriebskörper auszustatten. Das Tragen von Schwimmweste sollte selbstverständlich sein. (Vorschrift in den meisten unserer Nachbarländer) Kinder bis 12 Jahre müssen Schwimmwesten tragen. Ist weitere Sicherheitsausrüstung erforderlich, ist dies aus der Ausschreibung ersichtlich oder es wird bei Anmeldung mitgeteilt. Die Anweisungen der Fahrtenleitung sind unbedingt zu beachten.

Organisationskosten (nur für Nichtmitglieder):

Erwachsene 5,- € / Jugendliche 2,- € je Maßnahme.

Zum Versicherungsschutz verweise ich auf die entsprechenden Hinweise in „Berg Heil“ und Satzungsanhang.

Situationsbedingte Änderungen des Programms behalte ich mir vor!

▪ Freitag 26. September bis Sonntag 28. September

Ottenheimer Mühlbach und Holländer Rhein - Mehrtagesfahrt mit Standquartier
Wir paddeln von Ottenheim bis nahe Goldscheuer.

Zur Erinnerung: Es handelt sich um das Gewässer, das wir im letzten Jahr wegen des massiven Regens nicht gefahren sind.

Treffpunkt am Freitagabend auf dem Campingplatz in Kehl.

Anmeldung bis 6.September.

▪ !!!Achtung Nichtpaddler !!!

Wer gerne in unserem Kreis dabei sein will, mit Paddeln aber nichts am Hut hat - unsere diesjährigen Ziele bieten sich auch hervorragend für gemütliche Fahrradtouren an.



Bergfreundeweche (Bild: Arno Maldener, Bericht siehe Seite 34)

ORIENTIERUNGSLAUF



Ansprechpartnerin:

Katja Becker

OL-Fachwartin

Telefon: 06806 306953

eMail: kabe0005@stud.uni-saarland.de

Allgemeine Termine siehe unter Rubrik „TRAINING“, Seite 4.

▪ Orientierungslauf – Termine 2014

- **Oktober/November** 6. Lauf zum SaarlandCup und Saarlandmeisterschaft (geplant) Homburg (Stumpfer Gipfel – neue Karte)
- **01.11.14** 32. Weinberg-Cup-OL Saulheim

- **06.12.14** Nikolaus-OL Bierbach (7. Lauf zum SaarlandCup)
- **12.12.14** Weinberg-Nacht-OL Sulzheim

Da sich die Läufe zum SaarlandCup und zum Weinberg-Cup auch gut für Anfänger eignen, kann jeder, der sich für das „Laufen mit Köpfchen“ interessiert, bei diesen Veranstaltungen mal in den Orientierungslauf reinschnuppern.

Anmeldung und Information:

bei Katja Becker, OL-Fachwartin

Telefon: 06806 305963

eMail: kabe0005@stud.uni-saarland.de

NATURSCHUTZ

Natur- und Umweltschutz

Hans Tittelbach

Telefon: 06821-690436

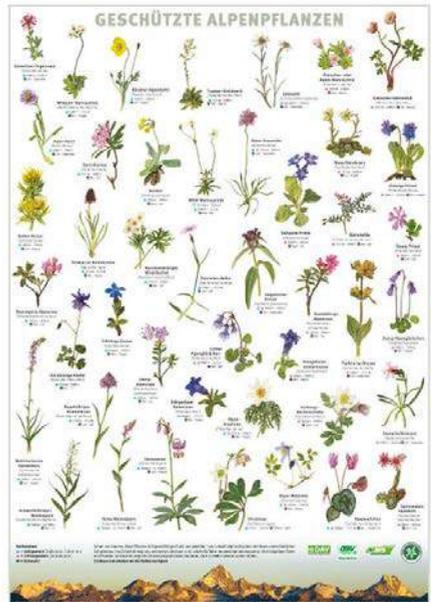
eMail: umwelt@bergfreunde-saar.de

▪ **Liebevoll gestaltete Neuauflage eines Klassikers**

Winzige Pflanzen, großartige Leistung

Das Plakat gibt zu jedem Portrait den deutschen Namen der Pflanzen und die wissenschaftlich korrekte Bezeichnung auf Latein an, dazu die Blütezeit der jeweiligen Art, sowie die Höhenlage, in der sie gedeiht. Das zeigt, welche erstaunlichen Fähigkeiten manche von ihnen mitbringt. So wächst beispielsweise die Behaarte Primel (*Primula hirsuta*) sowohl auf 1500 Metern als auch auf 3600 Metern. Eine großartige Leistung, übertroffen nur vom Gletscherhahnenfuß (*Ranunculus glacialis*) und dem Gletscheroder Alpen-Mannsschild (*Androsace alpina*), die es, wie die Namen schon sagen, sogar noch auf über 4000 Metern aushalten.

Das neue Plakat, „Geschützte Alpenpflanzen“, das der Deutsche Alpenverein (DAV)



gemeinsam mit den Partnerorganisationen aus Österreich (OeAV) und Südtirol (AVS) und dem Verein zum Schutz der Bergwelt herausgibt.

SKILAUFEN

Ansprechpartner:**Jan Kohler**

FGL Ski Alpin

eMail: jan.kohler@mtu.deoder snowsun21@gmx.de

Allgemeine Termine siehe unter Rubrik „TRAINING“, Seite 4.

▪ Skifahrt Fasching 14. - 20.2.2015

Veranstalter: Skiclub Hassel e.V. und DAV Sektion Bergfreunde Saar

Fahrtenleitung: Sandra Derschang

sanaida@web.de 06894-580895

Jan Kohler, Bergfreunde Saar

Unterkunft: Dresdner Hütte im Skigebiet Stubaier Gletscher



Die Anmeldung zum Skikurs erfolgt mit der Anmeldung zur Fahrt und ist für die Woche verbindlich.

Wir sind insgesamt 3 Ausbilder, Teilnehmer ohne jegliche Skierfahrung werden an die ortsansässige Skischule verwiesen und können dort auf eigene Kosten an einem Skikurs teilnehmen.

Im Reisepreis enthalten sind 6 Übernachtungen mit Halbpension und Skikurs, Snowboardkurs wird mangels Teilnehmern nicht mehr angeboten.

Der Zuschuss für die Kinder/Jugendlichen ist bei den DAV Mitgliedern im Reisepreis berücksichtigt.

Mitglieder Skiclub Hassel erhalten den Zuschuss nur in Verbindung mit einem Helferdienst.

Reisepreis:

DAV+Skiclubmitgl/ nur Skiclub /Helfer Skiclub			
bis. 6 Jahre.	189,- €	298,- €	224,- €
7 - 11 Jahre	202,- €	299,- €	224,- €
12 - 18 Jahre	240,- €	398,- €	298,- €
Erwachsene	356,- €	404,- €	344,- €
	(Helfer 296,-€)		

Skipässe inkl. Key-Card-Pfand

6 Tage ab 15.2./7 Tage ab 14.2.

Erwachsene	186,70 € / 209,90 €
Kinder 10 – 14 Jahre	94,40 € / 106,00 €
Jugendliche bis 18 Jahre	122,10€ / 137,10€
Senioren ab 65 Jahre	149,80 € / 168,30 €
Kinder unter 10 Jahre zahlen nur die 2,- € Key-Card-Pfand.	

Bitte angeben, welcher Skipass gewünscht wird. Abweichungen sind nicht möglich.

Die Skipässe sind mit der Restzahlung des Reisepreises auf das Fahrtenkonto zu überweisen und Kinderausweise bzw. Skilehrerausweise in Kopie an Sandra zu senden.

Es wird nur einen organisierten Gepäcktransport zur Hütte geben. Wer es nicht pünktlich zum Treff morgens schafft, zahlt eine Bergfahrt bis zur Mittelstation und trägt sein Gepäck selbst zur Hütte. Skipass liegt dann in der Hütte.

Anmeldung: Schnellstmöglich, spätestens bis 15.12.2014 nur per Mail an die Fahrtenleiterin.

Die Anmeldung ist erst mit Leistung der Anzahlung von 25,- €/Person gültig. Bei Reiserücktritt nach dem 15.12 behalten wir uns das Recht vor, eine Stornogebühr zu berechnen, falls kein Ersatzteilnehmer gefunden wird.

Fahrtenkonto: Das Fahrtenkonto wird mit Bestätigungsmail mitgeteilt.

Restzahlung: Bis spätestens 10.1.2015.

Es gelten die allgemeinen Reise- und Versicherungsbedingungen des Skiclub Hassel e.V. und der Sektion Bergfreunde Saar.

SKIBERGSTEIGEN



Ansprechpartner:
Richard Guckert
FGL Ski Hochtouren
Kaiserstr. 317
66386 St. Ingbert
Telefon: 0177-7437136

Allgemeine Termine siehe unter Rubrik „TRAINING“, Seite 4.

▪ Skitouren am Feldberg.

5. – 7.12.14

Übernachtung im Naturfreundehaus Feldberg. **Abfahrt** Freitagnachmittag, Heimfahrt Sonntagabend.

Teilnehmergebühr: 30 €

Kosten für Verpflegung und Unterkunft vor Ort.

Ausweichtermin bei Schneemangel oder schlechtem Wetter: 12. – 14.12.14

Anmeldungen

bei Martin Bettinger unter 06894 51526 oder 0176 411 611 01 oder info@martin-bettinger.de

▪ „Opening“ zum 4. Advent Kölner Haus

19.12. – 21.12.2014

Vor Weihnachten ist die Schneelage oft recht gut. Zum Saisonstart gibt es ein Fahrtechniktraining auf der Piste und Gelände. Der Aufstieg mit Fellen und der Umgang mit LVS Ausrüstung wird geübt. Das Skifahren kommt sicher auch nicht zu kurz. Sollten die Verhältnisse passen, werden auch kleine Skitouren unternommen.

Anforderungen: sicheres Fahren im Gelände; Kondition für Aufstiege bis zu 1,5 Stunden

Ausrüstung: Freerideski mit Tourenbindung, Felle, LVS Gerät, Schaufel und Sonde, Rucksack

Anmeldung & Information: Andreas Schlang
eMail: andreas.schlang@web.de
Telefon: 0176 99559440

▪ Skitourenwoche Bregenzer Wald

27.12.14 – 3.1.15

Bereits im Hochwinter findet man im Bregenzerwald, dem Laterner Tal und dem Großen Walsertal viele lohnende Skitouren mit reichlich Pulverschnee. Mit Winterstaude, Kanisfluh, Toblermannskopf und Hochberg erwarten uns Klassiker vor eindrucksvoller Kulisse. Die moderaten Hänge sollten auch für weniger Geübte kein Problem sein.

Gebühr für Organisation und Führung: 90 €.

Kosten für Unterkunft und Verpflegung vor Ort.

Anmeldungen

bei Martin Bettinger unter 06894 51526 oder 0176 411 611 01 oder info@martin-bettinger.de

▪ Andermatt, Ski alpin+ Tour

02. - 07.01.15 Touristenlager

Wir wollen sicher ausreichend Schnee haben und die nächsten Touren der Saison mit leichten Skitouren und Verbesserung der Abfahrtsfähigkeiten optimal vorbereiten.

Teilnehmergebühr: 80 €

Kosten für Unterkunft und Verpflegung vor Ort

Leitung: Bernhard Scheid, 06897 5767880; b@scheidb.eu und Richard Guckert

▪ Skitour Haute Route Feldberg

16.1. – 18.1.15

Ihr werdet staunen, was die Feldbergumrundung an Überraschungen bietet. Ein echtes Schmankerl einschließlich Hotpool auf der Krunkelbachhütte.

Teilnehmergebühr: 30 €

Kosten für Verpflegung und Unterkunft vor Ort.

Anmeldungen

bei Martin Bettinger unter 06894 51526 oder 0176 411 611 01 oder info@martin-bettinger.de

▪ „Follow the Snow“ Freeride Wochenende

Termin 1: 16.01. - 18.01.2015

Termin 2: 20.03. - 22.03.2015

Es geht dorthin, wo die Schneelage am besten ist. Die Gebietsauswahl wird kurzfristig getroffen. Vorzugsweise werden Gebiete in der Schweiz ausgewählt. Sollten die Verhältnisse in den Ost- oder Südalpen wesentlich besser sein, kann es auch dorthin gehen. Bei diesen Wochenenden liegt die Priorität auf dem „Bergabfahren“. Zu der ein oder anderen Abfahrt, gehört auch ein Aufstieg mit Tourenski. Ansonsten nutzen wir weitgehend Lifte und Seilbahnen.

Anforderungen:

sicheres und zügiges Fahren in jedem Gelände; Kondition für Aufstiege bis zu 3 Stunden

Ausrüstung:

Freerideski mit Tourenbindung, Felle, LVS Gerät, Schaufel und Sonde, Rucksack

Anmeldung & Information: Andreas Schlang

eMail: andreas.schlang@web.de

Telefon: 0176 99559440

▪ Weitere Touren und Wochenenden

Je nach Schneelage und Wetter werden kurzfristig weitere Unternehmungen durchgeführt.

Interessenten können sich gerne im Voraus melden, wenn konkrete Planungen anstehen erfolgt ein Rundruf.

Mehr Information über Andreas Schlang

▪ Tourenschnupperkurs, Graubünden

11.1.-13.1.2015

Wer wollte es nicht schon, traute sich aber nicht! An einem dieser Tage steigen wir auf die Maigels-Hütte auf, und machen Skitouren mit Aufstiegen von 2-4 Std. Das schafft jeder. Auf der Piste sollen offener Parallelschwung u. Seitenrutschen beherrscht werden.

Material: Tourenausrüstung

Teilnehmer: 5

Kosten: ca. 130 sfr.! Für Ü/HP; plus Kurs, z.Z. Fahrkosten

Anmeldungen

bei Richard Guckert unter

Telefon: 0177 74 37 136

▪ Skitouren Schwarzwald ,Feldberg

7.2.-8.2.2015

Der Südschwarzwald, Feldbergregion bietet gemütliche Touren und Hütten, aber auch einsame Skihänge.

Auch für Neulinge geeignet.

Material: Tourenausrüstung

Teilnehmer: 4-5

Kosten: ca. 70,- € Ü/HP, plus Kurs und Fahrkosten

Anmeldungen

bei Richard Guckert unter

Telefon: 0177 74 37 136

▪ Skitourenwoche Bivio / Schweiz

14.02. – 21.02.2015

Fernab von jedem Pistenrummel suchen wir in der Faschingswoche unsere stillen Ziele in den Graubündner Bergen. Über 20 Gipfel erwarten uns in dem klassischen Skitourengebiet um Bivio.

Teilnehmergebühr: 90 €

Kosten für Unterkunft und Verpflegung vor Ort

Leitung: Martin Bettinger und Richard Guckert

Anmeldungen

bei Martin Bettinger unter

Telefon: 0176 411 611 01

oder info@martin-bettinger.de

und Richard Guckert unter

Telefon: 0177 74 37 136

▪ Schweiz Glarus

22.-28.03.15

Geplant sind einfache Skitouren bis 6 Stunden Dauer in mittleren Höhenlagen (unter der 3000er Grenze).

Gebühr für Organisation und Führung: 90 €.

Kosten für Unterkunft und Verpflegung vor Ort.

Leitung: Bernhard Scheid 06897 5767880
b@scheidb.eu

▪ **Genusstouren Rotondo Hütte oder Realp**

6.3.-9.3.2015

Eine Skidurchquerung durch den westlichen Teil der Urneralpen, mit ca. 2000Hm Schlussabfahrt über den Lochberg.

Material: Tourenausrüstung

Teilnehmer: 5

Kosten: je nach Übernachtung Tal oder Hütte, Ca. 140-200 sfr.! plus Kurs u. Fahrkosten

Anmeldungen

bei Richard Guckert unter

Telefon: 0177 74 37 136

▪ **Karwoche**

29.3.-2.4.2015

Skidurchquerung von Realp ins Val Betretto (Tessin)

Material: Tourenausrüstung

Teilnehmer: 5

Kosten: ca.350 sfr.! eventuell. Bahnrückfahrt Tessin-Realp, plus Kurs u. Fahrkosten

Anmeldungen

bei Richard Guckert unter

Telefon: 0177 74 37 136

▪ **Skitouren um die Saarbrücker Hütte**

2.4. – 6.4.2015

Gemeinsam mit unseren Freunden vom Alpenverein und Skiclub Saarbrücken steuern wir beliebte Ziele wie Schneeglocke und Sonntagsspitze an.

Anmeldungen

beim ASS Saarbrücken oder über Martin Bettinger unter 06894 51526 oder 0176 411 611 01 oder info@martin-bettinger.de

▪ **Nachosterwoche auf der Weismies Hütte**

6. -11.4. 15

Geplant sind ganztägige Skitouren die über die 4000er- Grenze gehen sollen. Natürlich werden wir unsere Kondition erst im Laufe der Woche aufbauen und die Leistung langsam steigern.

Gebühr für Organisation und Führung: 90 €.

Kosten für Unterkunft und Verpflegung vor Ort.

Leitung: Bernhard Scheid 06897 5767880; b@scheidb.eu

▪ **Skitourenwoche Wallis.**

25.4. – 2.5.2015

Zwischen Simplon, Weismies und Bishorn suchen wir uns die schönsten Ziele. Bei guten Bedingungen sollte auch der ein oder andere Viertausender dabei sein.

Teilnehmergebühr: 90 €

Kosten für Unterkunft und Verpflegung vor Ort

Anmeldungen

bei Martin Bettinger unter 06894 51526 oder 0176 411 611 01 oder info@martin-bettinger.de

▪ **Gr. Paradiso oder...**

1.-7.5. 15

oder Ötztal Hochjochospiz, Brandenburger Haus, Vernagthütte Wildspitze)

Gebühr für Organisation und Führung: 90 €.

Kosten für Unterkunft und Verpflegung vor Ort.

Leitung: Bernhard Scheid 06897 5767880 b@scheidb.eu

▪ **Wallis Turtmanntal**

23.5.-25.5.2015

Auf vielfachen Wunsch von Teilnehmern eine Wallistour zu einem Ski-4000. Über Brunegg-horn-Tracuthütte.

Material: Touren- u. Alpinausrüstung

Teilnehmer: 5

Kosten: ca. 200 sfr.! plus Kurs-Fahrkosten

Anmeldungen

bei Richard Guckert unter

Telefon: 0177 74 37 136

▪ **Sutenpass**

23.5.-25.5.2015

Zum Saisonende noch einmal auf Skitour, die Touren rund um das Sustenhorn 3505 m, bietet eine Fülle von tollen Ausblicken und grandiosen Abfahrten.

Material: Tourenausrüstung ev. Seil u. Pickel

Teilnehmer: 5

Kosten: ca. 230 sfr.! Plus Kurs-/Fahrtkosten
Anmeldungen

bei Richard Guckert unter
Telefon: 0177 74 37 136

▪ **Skitouren auf der Engstligenalp**

Termin: 15.1-18.1.2015 in Adelboden
leichte bis mittelschwere Skitouren rund um
die Engstligenalp

Voraussetzung, Sicherer Aufstieg mit Ski und
Fahren im freien Gelände

Kosten vor Ort: 2 Übernachtungen incl.
Frühstück und Abendessen im Berghaus
sowie Bahnfahrt zur Alp ca. 200 Euro

Kostenbeitrag: 20 Euro pro Teilnehmer, vor
Ort zu entrichten

Material : Skitourenausrüstung

Anreise: Fahrgemeinschaft

Teilnehmer: 5

Voranmeldung und Info's beim Fahrtleiter
bevorzugt per Mail : bernd@hfeld.de

**Wir wünschen euch allen einen erlebnis-
reichen Skiwinter.**

Das Skitoureteam

LANGLAUF – WANDERN ALPIN

Ansprechpartnerin:

Sonny Friemer

Ostertalstr. 46

66540 Neunkirchen

Telefon: 06821/53967

eMail: sonnyfriemer@t-online.de

▪ **Langlauf – Wander - Alpin- Winter-
woche 2015**

Winterwoche vom 31.01.2015 - 07.02.2015
in der Olympiaregion Seefeld, Leutasch,
Scharnitz in Tirol.

In der Olympiaregion Seefeld, Leutasch,
Scharnitz auf einem offenen Hochplateau in
1200 m Höhe fühlen sich Langläufer,
Wanderer und Abfahrer wohl. Die Region
verfügt über 266 km gespurte Loipen und
143 km geräumte Wanderwege. Für Abfahrer
stehen 46 km Pisten und 32 Seilbahnen und
Lifte zur Verfügung. Das Gebiet wurde vom
ADAC als bestes Langlaufgebiet Europas
ausgezeichnet.

Es werden wieder 3 oder 4 Gruppen ein-
gerichtet. Schnelle Ski- Langlaufgruppen
und eine Fußwandergruppe. Zusätzlich sind Ab-
fahrten und Schneeschuhwanderungen mögl.

Teilnehmerzahl max. 22 Personen.

Hin- und Rückfahrt erfolgt in einem mo-
dernen Reisebus der Fa. Geschw. Bur Reisen,
Kleinblittersdorf.

Es besteht die Möglichkeit mit dem Bus ab
Kleinblittersdorf zu fahren. Auf dem Firmen-
gelände der Fa. Bur kann kostenlos geparkt
werden. Bei Zustieg in Neunkirchen am alten
Stadtbad (Mantes-la- Ville-Platz) kann eben-
falls kostenlos geparkt werden.

Abfahrzeiten: Kleinblittersdorf Betriebshof:

08:00 Uhr, Neunkirchen: 08:30 Uhr

Rückfahrt: Ca. 09:00 Uhr

Ankunft in Neunkirchen bzw. Kleinblitters-
dorf: 14:00 -15:00 Uhr

Im Preis enthalten sind die Kosten für:
Busfahrt, Unterkunft mit HP im Hotel
"Zugspitze" in Leutasch-Platzl einschl. Orts-
taxe. Alle Zimmer mit Dusche und WC,
Kosten für die tägliche Benützung vom
Dampfbad- Schwitzbad sowie einer Infrarot-
wärmekabine, Fahrtenstock, Organisation
und Auslagenpauschale.

Kosten:

pro Person im Doppelzimmer: 546,00 €

pro Person im Einzelzimmer: 616,00 €

Nichtmitgliederzuschlag: 20,00 €

Für die Dauer des gesamten Aufenthalts fal-
len zusätzliche Kosten an: für die Langläufer
9,00 € Loipengebühr, für alle Teilnehmer
12,00 € für den Ski- und Ortsbus,
Bus- und Loipenkarte werden bei der
Ankunft bei der Wirtin gekauft.

Ausschreibung und Anmeldung können vom
Fahrtenleiter angefordert werde

Anmeldung ab sofort , spätestens bis zum 15.11.2014 und nur gültig mit gleichzeitiger Anzahlung von 80,00 € (= Stornogebühren). Überweisung des Restbetrages bis 31.12.2014.

Anmeldung und Leitung:

Sonny Friemer, Ostertalstr. 46, 66540 Neunkirchen, Tel: 06821/53967, Mail: sonnyfriemer@t-online.de, Kontoanschrift: Sonny Friemer IBAN: DE33592520460100086602, SWIFT- BIC: SALADE51NKS

▪ **Skilanglauflehrgang**

Herzogenhorn-Feldberg-Schwarzwald

Termin: 1.- 7. März 2015

>>> **Vom Haus direkt in den Schnee!** <<<

Im Leistungszentrum Herzogenhorn kann man eine autofreie Woche in bester Schwarzwald-Luft und auf einer „schneesicheren“ Insel auf 1.316 hm genießen!

Preise:

für Mitglieder: 400,- €*

für Nichtmitglieder: 430,- €*

*) im 3-Bettzimmer: ./ 30,- €, im Einzelzimmer: + 30,- €

Im Preis enthalten sind:

- Unterbringung im Zweibett-Zimmer mit Dusche und WC

- 6 Tage Unterkunft mit Vollpension
- Skikurs in verschiedenen Leistungsgruppen
- Schneeschuh-Wandern (kostenlose Ausleihe), Ski-Touren
- Frühgymnastik
- Nutzung der Einrichtungen des Hauses wie Hallenbad, Sporthalle
- Gepäcktransport, Kurtaxe (enthält kostenlose Bus- und Bahnfahrten im Feldberggebiet)
- Organisationskosten

Meldeschluss: 15.Januar 2015

Leitung und Anmeldung:

Walter Lothschütz, Am Kreuzgraben 29, 66280 Sulzbach,

Telefon: 06897 53631

eMail: AWBraun-Lo@t-online.de

Anmeld. nur gültig mit Anzahlung von 50,- € (= Stornogebühr) an Walter Lothschütz,

Kto: DE25 5905 0101 0203 598982

Sparkasse Saarbrücken

Kennwort: „Herzogenhorn“

Anreise: möglichst in PKW-Fahrgemeinschaften; mit Bus und Bahn kommt man auch hin!

Treffpunkt: Sonntag, 1. März 2015, 16.00 Uhr am Parkplatz Grafenmatt-Feldberg

REGIONALGRUPPE LÜBBEN

Ansprechpartner:

Jürgen Hoffmann

Heinrich-von-Kleist-Str. 3

15907 Lübben

Telefon: 03546-3690

Fax: 03546-182947

eMail: mail@dav-luebben.de

www.dav-luebben.de

▪ **Bergfreunde-Treff**

Jeden Montag ab ca. 21:00 Uhr:

Bergfreundetreff im Lokal „Speicher“,

▪ **Sport/Trainingszeiten:**

- jeden Montag 20:00 – 21:00 Uhr in der Schulturnhalle Dreilindenweg (Warmup und Basketball) auch in den Ferien

- jeden Mittwoch (April bis Oktober) ab 17 Uhr Kletterturm im Kletterwald Lübben

Termine:

- **19.-22.09. - Alpenwanderung 2014**
- **31.10.-02.11. - Herbstwanderung(en)**
- **22.-23.11. - Totensonntag, Boofen am Alten Wildenstein**
- **27.12. – Abspeckwanderung**

zusätzlich kommen noch operative Termine wie die Auswertung Alpenfahrt 2014, Weih-nachtsfeier, mehr Infos im Internet:

REGIONALGRUPPE HOCHWALD

Ansprechpartnerin:

Regina Klein

Bosener Straße 6

66620 Nonnweiler-Braunhausen

Telefon: 06873-7221

eMail: hochwald@bergfreunde-saar.de



STAMMTISCH



Ansprechpartner:

Herrmann Koblé

Telefon: 06821-13241

Singen und Musizieren

Die Bergfreunde-Musikanten treffen sich und üben an jeden Montag um 18:30 Uhr in der Bergfreunde-Geschäftsstelle. in Elversberg.

Wer spielt ein Musikinstrument und möchte regelmäßig im fröhlichen Kreis mitmusizieren? Die Bergfreunde-Musikanten freuen sich auf jeden Zuwachs.

SEMA Frank Meyer

Zum Brännchen 13 · 66583 Spiesen-Elversberg

**Ihr zuverlässiger und kompetenter Fachmann
rund um die Elektroinstallation**



- Elektroinstallation von Neubauten
- Sanierung von Altbauten
- Sat-Anlagen
- Industrieinstallation
- Schaltschrank- und Anlagenbau

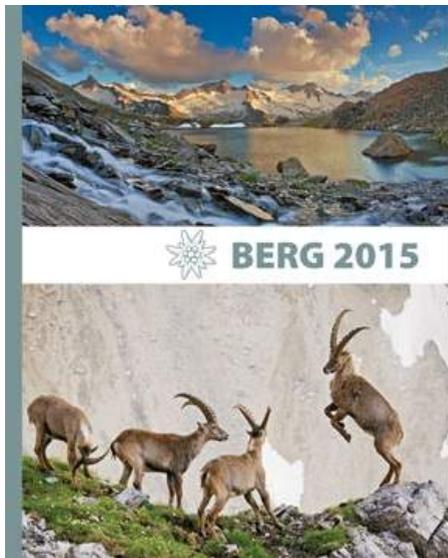
www.elektro-sema.de · info@elektro-sema.de

Tel.: 0 68 21 / 74 97 91 · Fax: 0 68 21 / 74 97 92

Mobil: 0179 / 47 617 44

ALPENVEREINSJAHRBUCH BERG 2015

▪ Alpenvereinsjahrbuch BERG 2015



Das Jahrbuch BERG bietet mit erstklassigen Beiträgen namhafter Autoren und Fotografen einen einzigartigen Überblick über die wichtigsten Themen und Trends aus der Welt der Berge und des Bergsports.

Der BergWelten-Schwerpunkt gilt in dieser Ausgabe – passend zur beiliegen-den AV-Karte „Zillertaler Alpen Mitte“ – den Zillertaler Alpen, die Rubrik BergFokus widmet sich dem spannenden Thema Auslandsbergfahrten – Expeditionen – Fernreisen.

Herausgeber:

Deutscher Alpenverein (DAV), Oesterreichischer Alpenverein (OeAV) und Alpenverein Südtirol (AVS); Redaktion: Anette Köhler, Tyrolia-Verlag Innsbruck

ca. 256 Seiten, ca. 230 farb. Abb., 20,8 x 25,8 cm, gebunden

ISBN 978-3-7022-3410-2

€ 18,90 / SFr. 26,70 ,

Erscheint im Oktober 2014

EINLADUNG ZU STEPHAN SIEGRIST

▪ am 03.12.2014 um 19:30 Uhr im Big Eppel

Stephan Siegrist, 40 Jahre, ist einer der besten Bergsteiger der Welt. Berühmt wurde er 1999 durch die erste Winterbegehung des Cerro Torres. Inzwischen hat Siegrist auch die anderen beiden Gipfel Patagoniens im Winter erklommen, Torre Egger und Cerro Standhardt. Im Alpinstil, ohne Fixseile, in einem Zug vom Basislager bis zum Gipfel und zurück.

Im Himalaya und in der Antarktis gelangen ihm verschiedene Erstbegehungen. Den Eiger hat er 29 Mal durchstiegen und einige neue Routen eröffnet.

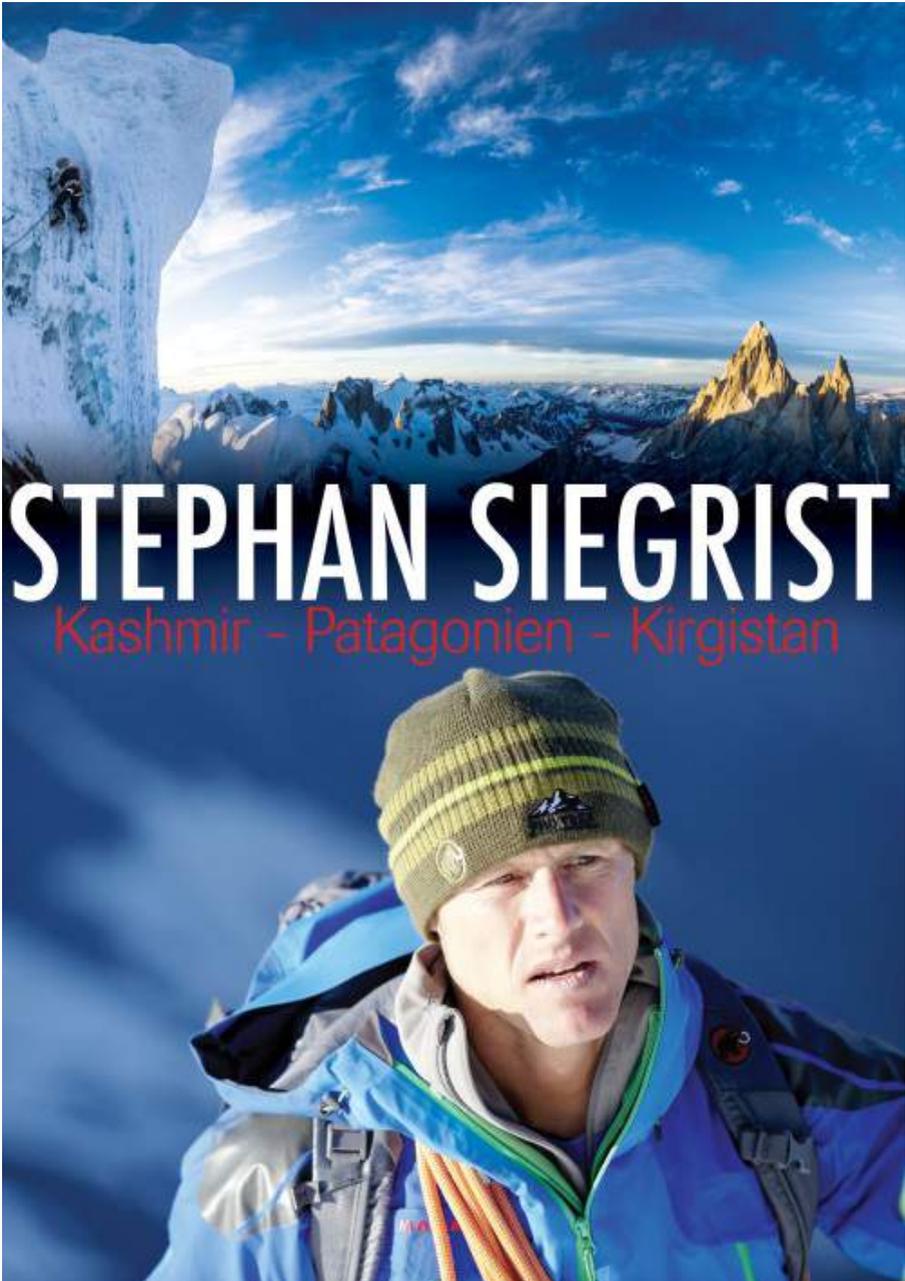
Im Vortrag entführt er uns nicht nur in sein Spezialgebiet nach Patagonien, sondern auch in den weitgehend unbekanntem Kashmir Himalaya. Eine Gegend, die in den letzten Jahren vor allem mit Krieg und Terror auf sich aufmerksam gemacht hat. Zusammen mit

dem bekannten Österreichischen Sportkletterer David Lama und dem Schweizer Denis Burdet ist ihm im lupenreinen Alpinstil eine Neutour durch die 1200 Meter hohe Nord-Westwand des Cerro Kishtwar (6'155 M.ü.M.) gelungen.

Im Juli 2009 machte sich Siegrist und sein Team auf den Spuren des 1936 in Kirgistan verstorbenen Schweizer Bergsteigers und Kommunisten Lorenz Saladin auf. Von Moskau über Kasachstan, am Aralsee vorbei nach Bishkek und weiter ins Karavshingebiet im Südwesten des Landes. Dort finden Sie ein „Bergsteigereldorado“, wie es Saladin schon 1936 formuliert hatte.

Im Frühling 2013 musste Stephan Siegrist beim Versuch der Besteigung des Makalu-Westgrates (8462 m.ü.M.) die Expedition wegen gesundheitlichen Problemen abbrechen. Dies war ein Rückschlag in seiner Karriere, aber eine wertvolle Expeditionserfahrung mit guten Freunden.

Tickets bei allen bekannten Ticket-Regional-
Vorverkaufsstellen (mit zusätzlicher VVK-
Gebühr), im big Eppel, Rathaus Eppelborn,
Tabak&More Eppelborn und im Internet unter
www.bigeppe.de
Eintritt VVK 15,- € / AK 17,- €



STEPHAN SIEGRIST

Kashmir - Patagonien - Kirgistan

Mehr neues von den Bergfreunden

60 Jahre Mitgliedschaft



(v.l.n.r.) Markus Biegel (1. Vorsitzender) Erwin Weber und Peter Lambert (2. Vorsitzender)

Stolz präsentiert uns **Erwin Weber** sein Fotoalbum. Die Bilder dokumentieren eindrucksvoll seine Expeditionen und Bergfahrten in fast alle Kontinente unserer Erde. Er bestieg Berge in Tibet, Südamerika, den Kilimandscharo in Afrika und natürlich zahlreiche Gipfel in den Alpen.

hat er bis jetzt noch nicht betreten. Viele seiner Fahrten führte er im Namen der Sektion Bergfreunde Saar. Erwin erzählt uns in spannender Weise Anekdoten von seinen Reisen und zeigt uns Gastgeschenke von Volksstämmen in Südamerika, Afrika und Asien.



Expeditionen führten ihn auch in die Antarktis. Lediglich den australischen Kontinent



Sein Engagement für den Alpenverein und unsere Sektion würdigte ihm die Sektion

schon vor einigen Jahren mit der Ehrenmitgliedschaft. Er war an der Gründung der Sektion im März 1959 federführend und die 29 Gründungsmitglieder wählten ihn zum 1. Vorsitzenden.

Heute blickt Erwin Weber auf seine 60-jährige Mitgliedschaft im Deutschen Alpenverein zurück.



Damals benötigte jeder beim Antrag auf Mitgliedschaft noch Bürgen erzählt uns Erwin und zeigt uns seine ersten Alpenvereins-Ausweise.

Traditionell werden die Jubilare in der jährlichen Jahresmitgliederversammlung der Sektion geehrt. Weil Erwin an der diesjährigen Mitglieder-versammlung im April nicht teilnehmen konnte und der Bergfreunde-Treff im Juli nicht den richtigen Rahmen bot, besuchten Markus Biegel, Peter Lambert und Petra Barz den Jubilar Ende Juli zu Hause, um ihm für die langjährige Treue zum Deutschen Alpenverein und sein Engagement für unsere Sektion Bergfreunde Saar zu ehren und ihm zu danken.

Markus Biegel
Bilder: Petra Barz

Berichte und Nachlese

UMWELTBAUSTELLE FRÜHLING 2014

Am 2014 fuhren wir (siehe Seite 40) schon in aller Frühe nach Dahn. Dort angekommen legten wir nur die Sachen ab und fuhren gleich weiter in den Wald, wo wir auch gleich mit der Arbeit begannen. Wir legten runter gefallene und abgesägte Äste auf die abrutschgefährdeten Stellen, erneuerten Stufen, die über die Jahre verrottet waren und so an Stabilität verloren hatten. Mit großer Begeisterung waren die Kleinen unter uns damit beschäftigt, die Aufträge, die ihnen erteilt wurden, auszuführen. Bei uns Jugendlichen hielt sich die Begeisterung in Grenzen, jedenfalls bei den Mädchen. Nachdem wir lange genug gebettelt hatten, ging Wolfgang endlich mit uns spazieren. Also liefen wir Kinder und Jugendlichen, während die anderen weiter arbeiteten, eine sehr kurze Strecke zu einem Loch in der Felswand, das man durch ein bisschen Klettern leicht erreichen konnte. Dort verweilten wir dann, um genau das zu tun. Da es dann aber anfang zu regnen wollten wir nicht weiter gehen, sondern lieber zurück zu den anderen. Da wir aber natürlich immer noch keine Lust hatten

zu arbeiten und es jetzt ja auch regnete fuhren wir schon mal mit Wolfgang zu unserer Unterkunft. Da wir nur einen Fahrer hatten, musste dieser zweimal fahren um uns alle zurück zu bekommen.

Während also Jenni und Esther anfangen mit ein paar Kids ein Spiel zu spielen, fuhr Wolfgang noch mal los um die anderen abzuholen. Als irgendwann später auch noch die Erwachsenen kamen, begann die Zimmerverteilung mit anschließendem Bezug der Zimmer. Danach wurde endlich gegrillt.

Nachdem wir dann gemütlich zusammen gegessen und gegessen haben, fingen wir an Stockbrote zu backen. Anschließend begaben wir uns auf unsere Zimmer oder blieben im Essensraum sitzen, um uns zu unterhalten.

Später machten ein paar noch eine Wanderung. Am nächsten Tag zogen wir auch schon gleich nach dem Frühstück aus unseren Zimmern aus. Danach teilte sich unsere Gruppe. Ein paar von uns gingen in den Felsen klettern, der Rest fuhr ins Schwimmbad. An den Felsen wurde ordentlich geklettert. Und auch wenn die Strecke

nicht die einfachste war, kamen fast alle die es probiert haben bis ganz nach oben und erholten sich dann auf der 'Spitze' des Felsens.

Eigentlich war es eine flache Fläche. Nach ein paar Stunden packten wir auch hier unser Zeug zusammen und fuhren fröhlich nach Hause.
Esther Portz

Bilder siehe Seite 40

BERGFREUNDETREFF



Zuallererst danke ich herzlich Regina Klein für die Organisation.

Sie hat mit dem Almkönig eine richtig schöne Lokation gefunden, um den Bergfreundetreff durchzuführen. Das Mittagessen wurde sogar serviert und auch für Kaffee und Kuchen war bestens gesorgt. Leider wurde das Angebot von den rund 1700 Mitgliedern unserer Sektion nicht angenommen, denn es waren nicht mal 30 Mitglieder gekommen. So war auch die Stimmung etwas betrübt.

Als Konsequenz wird nun wohl der Bergfreundetreff in dieser Form nicht mehr angeboten werden.



Wir würden jedoch gerne eine Veranstaltung im Jahr gruppenübergreifend anbieten. Nun sind alle Aktiven und Mitglieder aufgerufen, Vorschläge für einen geeigneten Rahmen zu bringen.

Petra Barz

Bilder: Claudia Barz

JUGENDKLETTERFAHRT TANNHEIMER BERGE

29.05. – 01.06.2014 Am (sehr) frühen Donnerstagmorgen mit einer halben Stunde Verspätung fuhren wir um 5:00 Uhr an der Kletterhalle in Ensdorf Richtung Tannheimer Tal ab. Wir, das waren Imke, Jennifer, Martha, Cordula, Cedric, Corvin, Jurek, Jonas W., Jürgen, Markus, Jonas R., Christian, und Hans. Unterwegs Richtung Stuttgart gesellte sich noch Maike zu uns.



Gegen 10:00 Uhr kamen wir an der Materialeiseilbahn des Gimpelhauses an. Dort verstaute wir unser Gepäck in den Transportbehälter der Bahn. Danach fuhr die

Truppe, mit Tagesrucksack, Helm, Klettersteigset und Klettergurt mit der Seilbahn zum Füssener Jöchel. Motiviert und mit gutem Wetter im Rücken ging es in 3 Gruppen über den Friedberger Klettersteig, Kategorie C, vom Gipfel des Schartschroffen (1.968 m) Richtung Gipfel Rote Flüh (2.108 m). Der Abstieg von der Roten Flüh vorbei an Judenscharte und Gimpel (2.173 m) zum Gimpelhaus dauerte dann noch etwa 1 Stunde. Gegen 18:30 Uhr erreichten wir das Gimpelhaus, unserem Quartier für die nächsten Tage. In unserem Lager hausten wir alle 14 zusammen, was am Anfang gewöhnungsbedürftig, sich dann aber doch als kuschelig erwies. Den ersten Tag beendeten wir mit gemütlichem Zusammensitzen beim Abendessen. In der ersten Nacht schliefen wir alle nicht besonders gut, was zum einen an dem Lager lag und zum anderen am Regen, der uns daran hinderte das Dachfenster zu öffnen.





Den zweiten Tag nutzten wir für Theorie und Materialkunde und Trockenübungen im Boulderraum. Gegen Nachmittag machten wir noch eine Wanderung zur Tannheimer Hütte am Gedenkkreuz für die verunglückten Bergsteiger und Kletterer vorbei zurück zum

Gimpelhaus. Abends nach dem Essen gab es als Belohnung einen klaren Sternenhimmel.

Der dritte Tag belohnte uns mit einem traumhaften Kletterwetter. Den Rucksack mit dem Notwendigsten gepackt, ging es zum Hochwiesler, an dem wir uns den Hüttengrad als Kletterziel ausgesucht hatten. Mit 5 Seillängen, Schwierigkeit 4+, einer Wandhöhe von 125 m und 3 Abseillängen (je 50 m) die ideale Route, um mit „Neulingen“ Mehrseillängen-Routen zu trainieren und zu klettern. Unsere Truppe wurde in 4 Seilschaften aufgeteilt. Die erste Seilschaft führte Jonas R. mit Maïke und Martha an. Gefolgt von Seilschaft 2 mit Vorsteiger Jurek und Sicherer Jonas W., zwei Neulinge im Gebirge. Es folgte Seilschaft 3 mit Vorsteiger Christian, Cedric und Jürgen. Den Schluss mit Seilschaft 4 machten als Vorsteiger Hans, Corvin und als Sicherer Markus.

Der letzte Tag begann mit einem leckeren und reichhaltigen Frühstück und einem Traumwetter beim Abstieg. Im Tal sahen wir alle noch einmal wehmütig auf „unsere“ Berge die in den letzten Tagen unsere Heimat waren.

Hans Baldauf

Bilder: Christian und Hans Baldauf

GOURMET KLETTERN IM DURANCE



Vergangenen Mai war es wieder soweit: Eine Gruppe von elf kletterbegeisterten Saarländerinnen und Saarländern machte sich auf, das Durance-Tal bei Briançon im Süden Frankreichs heimzusuchen, um eine Woche

lang zu klettern und zu schlemmen, was das Zeug hält. Denn dass diese beiden Dinge bestens zusammen passen, das war bereits im Vorjahr bewiesen worden. Auch in diesem Jahr wohnten wir wieder in dem urig-

gemütlichen Bauernhaus in Pelvoux. Neben einigen Wiederholungstäten aus dem letzten Jahr waren mit Brigit, Alex, Holger und Bernd auch Leute zum ersten Mal dabei.



Wir könnten nun über die tollen klettertechnischen Leistungen schreiben. So kletterten Sonja und Fredi, Bernd und Joachim, sowie Susanne und Thomas die wunderschöne 12-Seillängen-Route 'Palavar les Flots', die sie erst gegen 20 Uhr beendeten, da das Abseilen wegen des einsetzenden Regens doch ein klein wenig länger dauerte. Bernhard und Joachim kletterten die 14 Seillängen der Route Riviere Kwai. Diese anspruchsvolle, abwechslungsreiche Route hat Bernhard danach zur Aussage verleitet, es könne für ihn die schönste Route sein, die er je im Durance-Tal geklettert ist. Auch einige kürzere Mehrseillängen-Routen, von denen es in Ailefroide eine ganze Menge gibt, wurden von unterschiedlichen Seilschaften begangen und sorgten für Begeisterung. Doch auch andere Spielarten der Fortbewegung am Fels kamen zum Zuge. So versuchten es Birgit und Hans zur Entspannung in einen Klettersteig, welcher beiden sehr gut gefiel und zumindest für einen von beiden

auch entspannend war. Neben den langen Routen haben wir auch in diesem Jahr einige reine Sportklettergebiete besucht. Der Rocher Baron in der Nähe von Briançon und der Rocher qui répond im Clarée-Tal sind Gebiete, die Genussklettern bieten und ihren Besuchern damit ein Lächeln ins Gesicht zauberten.

Wie gesagt, wir könnten übers Klettern schreiben, aber das läuft ja immer nach dem gleichen Schema ab: Tolle Route in noch tolerem Fels mit megatollen Eindrücken. Doch der Kletterer lebt nicht vom Fels allein, es muss auch was zum Beißen sein! Eigentlich war es ein bisschen so wie in dem Disney-Film „Ratatouille“: Nicht, dass uns jeden Tag eine Maus bekocht hätte, oder es Mäuse in der Küche gegeben hätte. Die Gruppe harmonierte ja bereits beim Klettern schon sehr gut, aber abends beim Kochen liefen alle noch einmal zur Höchstform auf. Gemäß der Maxime „Jeder kann kochen!“ wurden aus frischen, schmackhaften Zutaten kleine, einfache Meisterwerke zubereitet. Jeder steuerte seinen Teil hierzu bei, sei es durch das Schnippeln des Gemüses, das Zaubern einer genialen Soße oder das Kombinieren verschiedener Zutaten zu einem grandiosen Rezept. Ein Drei-Gänge-Menü musste es da schon sein. Das ganze Geschehen konnte am besten mit einem Glas Rotwein in der Hand begleitet werden, bei dem man sich schon auf das Ergebnis freute. Danach saßen wir noch in geselliger Runde beisammen, unterhielten uns oder spielten etwas. Auf diese Weise fand jeder ereignisreiche Tag einen entspannten Ausklang.

Als Resümee würden wir sagen: Ein gelungener Kletterurlaub mit Freunden in einer fantastischen Umgebung. Wir haben in dieser Woche mit Sicherheit nicht nur an Erfahrung, Lebensfreude und Kletterkönnen gewonnen, sondern wahrscheinlich auch an Gewicht! Vielen Dank an Bernhard für die tolle Organisation dieser Fahrt! Wir freuen uns auf's nächste Jahr!

Susanne & Thomas Becker



Karin Dallmann, **Ursula Weber** (Bilder), Otti Mayer, Helga Herrmann, Ulrike Müller, Helga Hartz, Irmgard Friedrich

▪ 7 Frauen auf Tour

Die Wanderreise unter Leitung von Ursula Weber führte uns dieses Jahr in die Grenzregion zwischen Schweiz und Italien.

Die Anreise erfolgte getrennt: Irmgard und Karin mit der Bahn; Ursula, Helga Hartz, Helga Herrmann, Otti mit Ulrike per Auto nach Airolo. Alles hat zeitlich gut funktioniert, wir trafen uns im Bus Richtung Nufenen-Pass.

Ein netter Busfahrer hat uns unterwegs bereits einige Informationen über das Val Bedretto gegeben. Nach dem Ausstieg an der Alpe Cruina begann die Eingewöhnungstour bis zur ersten Hütte Capanna Corno Gries in 2338 m Höhe. Die Regenjacken hatten wir schon vorsorglich übergezogen, aber glücklicherweise kamen wir noch vor dem kräftigen Regenschauer an. Caroline hat uns mit forschem Regiment das Zimmer „Erde“ zugewiesen, in dem wir uns ausbreiten konnten. Leider war in der Hütte nur eiskaltes Wasser, sodass die Abendtoilette ziemlich kurz ausfiel. Zum Abendessen gab es ein reichhaltiges 3-Gänge-Menü, mit dem wir uns für die kommenden Herausforderungen stärken konnten.

Am Sonntag begannen wir zeitig mit dem Aufstieg zum Cornopass und Griespass, leider bei Nieselregen und Nebel, was uns zeitweise die Orientierung erschwerte. Aber gegen Mittag beim Abstieg auf der italienischen Seite zur Alpe Bättelmatt zeigte sich erstmals die Sonne und wir konnten den Lago di Morasco und unser Tagesziel, die Rifugio Città di Busto, erkennen. Da später wieder Nebel in der Höhe einzog, dauerte es noch eine Weile, bis wir beim Aufstieg endlich die Hütte vor uns hatten. Abends wollte der Hüttenwirt Marco uns etwas Gutes tun und richtete seinen Laptop, damit wir das Endspiel der Fußball-WM schauen konnten. Fernsehempfang gab es nicht. Leider war die Übertragung nicht optimal - nach 30 Minuten hatten wir erst 7 Minuten des Spiels mehr ruckelnd als flüssig sehen können, so dass wir in der Halbzeit uns schon zum Schlafen legten, wohl wissend, dass am Montag ein langer Weg vor uns lag.

Am nächsten Tag zeigte sich schon bald beim Abstieg zur Bättelmatt-Alpe die Sonne, die uns nun den ganzen Tag begleiten sollte. Nachdem wir die blühenden Hänge im Valle di

Morasco durchquert hatten, legten wir am Stausee eine kurze Mittagspause ein, um uns für die folgenden Höhenmeter zu stärken. Doch zuerst mussten wir noch umfangreiche Steinrückenarbeiten vornehmen, um einigermaßen trockenen Fußes über einen Bach zu kommen. Der Anstieg zum Valone di Nefelgiù und die Wanderung durch das Tal waren gut zu leisten, zogen sich aber zeitlich hin. Die Herausforderung kam jedoch erst beim Aufstieg zum Passo Nefelgiù. Der Weg über Geröll und die Schneefelder bis auf 2583 m forderten schon einiges von uns ab. Und danach ging es auf der anderen Seite des Passes wieder teilweise über Schnee steil bergab. Unser Tagesziel, die Refugio Margaroli am Lago Vannini, erreichten wir erst gegen 18 Uhr, müde, aber stolz über unsere Leistung.

Für den Folgetag war nur eine kleine Tour geplant mit Übernachtung in derselben Hütte. Das kam nach der Anstrengung allen entgegen. So konnten wir bei der Tour am Lago das Panorama genießen und den Abstieg vom Vortag nochmal nachvollziehen. Besonders beeindruckt haben uns das Farbenspiel des Sees und die Blumenvielfalt. Am Nachmittag hatten wir genügend Zeit, um uns den Kuchen in der Hütte schmecken zu lassen und die Tourenführung für den Folgetag abzustimmen. Sie sollte entgegen der ursprünglichen Planung über die Bocchetta del Gallo etwas einfacher verlaufen.

Am Mittwoch ging es dann auf einem Schotterweg stetig abwärts in das kleine Dörfchen Canza im Val Formazza. Dort brachte uns ein Taxi an die Cascata del Toce, wo der Toce imposante 143 m in die Tiefe stürzt. Da wir zeitlich früh an waren, besuchten wir noch das alte Walserdorf Riale und genossen Focaccine auf der Terrasse der Walser Schtuba. In der Nachmittagshitze war anschließend der Anstieg zur Rifugio Maria Luisa auf 2160 m ganz schön schweißtreibend. In den kurzen Verschnaufpausen hat uns das Panorama zum Lago di Morasco, zum Corno di Nefelgiù und

zum Griespass auf unsere bisher zurückgelegte Strecke immer wieder entschädigt.

Die Rifugio, eine blitzsaubere Hütte, bot uns gemütliche Zimmer, warme Duschen und eine schöne Sonnenterrasse. Wir genossen das gute Essen, den Wein und ließen es uns richtig gut gehen. Der nette Hüttenwirt Giacomo verwöhnte uns dazu noch mit hausgemachtem Likör und eingelegten Zuckerrohrstücken.

Da uns Wanderer berichteten, dass auf der geplanten weiteren Strecke zwischen der Basòdino- und Cristallina-Hütte die Bedingungen wegen der Schneelagen nicht gut waren, planten wir kurzfristig um und beschlossen, noch eine Nacht in der Refugio zu bleiben. Der Folgetag sollte eine einfache Tour bis zum Einstieg in die Bocchetta di Val Maggia werden.



Am Freitag ging es dann am Lago di Toggia vorbei bis zum Passo San Giacomo (2313 m) an der italienisch-schweizerischen Grenze. Die anfangs einfache Tour wandelte sich zunehmend zu einer Herausforderung, da auf der Schweizer Seite unerwartet viele Schneefelder waren, die uns Zeit kosteten. Den Blick

auf den Nufenen und Sankt Gotthard konnten wir anfangs nicht genießen. Aber wir haben alles heil überstanden und sind gegen 15 Uhr an unserer Ausgangshütte Capanna Corno Gries angekommen, wo uns die Hüttenwirtin Jutta und Caroline freundlich empfingen. Da wir nun dank der guten Führung von Ursula alle Strapazen überstanden hatten, konnten wir bei herrlichem Sonnenschein von der Terrasse den Blick ins Val Bedretto und die umliegenden Gipfel genießen.

Am Samstag hatten wir nur noch eine kleine Wanderung ins Tal zu Alpe Cruina. Von dort brachte uns der Bus wieder nach Airolo. Nachdem die beiden Bahnreisenden in ihren Zug eingestiegen waren, machten sich die Autofahrer auf ihre Heimfahrt, diesmal über den Sankt Gotthardpass - bei blauem Himmel und Sonnenschein ein Genuss. Eine schöne Wanderwoche fand so ihren gelungenen Abschluss.

Ulrike Müller

RUND UM DEN WATZMANN

vom 03. bis 06. Juli 2014-07-17

Mit dem 1. Vorsitzenden Markus Biegel waren 8 Bergfreunde vom 03. (donnerstags) bis 06. Juli (sonntags) rund um den Watzmann unterwegs. Wir starteten mit einem Kleinbus für 9 Personen vom Park- und Mitnahmeplatz in Kirkel-Limbach morgens gegen 6 Uhr.

Bis kurz vor der Raststätte Gruibingen hinter Stuttgart ging alles glatt, dann löste sich der Turbo-schlauch, der Bus wurde langsamer und, auf der Raststätte angekommen, telefonierte Markus mit der Service-Hotline. Es war gerade mal 9.10 Uhr, wir lagen richtig gut in der Zeit. Leider musste der Bus abgeschleppt werden zur Reparatur in der nächstgelegenen Werkstatt, dies geschah erst gegen 11 Uhr und um 15 Uhr kam Markus endlich mit dem reparierten Bus wieder. Das hieß für die Anderen fast 6 Stunden Aufenthalt auf der Raststätte, die wir mit Essen, Trinken und in der Sonne liegend auch ganz gut schafften.

Die Fahrt ging zum Glück zügig weiter und wir kamen gegen 19 Uhr in Ramsau an der Wimbachbrücke an. Dort parkten wir den Bus bis Sonntag, schulterten unsere Rucksäcke und marschierten zur Wimbachgrieshütte in Rekordzeit hoch. Unterwegs telefonierte Markus mit der Hüttenwirtin, unser Abendessen war bis dahin schon gestrichen, doch die Hütte war bis 22 Uhr geöffnet und unsere Zimmer waren reserviert. Dank unseres schnellen Marsches, der wunderschön war in der Abenddämmerung mit Alpenglügen, trafen wir sogar noch rechtzeitig zum letzten Radler in der Hütte ein und zwar um 21.30 Uhr. Nach dem kühlen Getränk verabschiedeten wir uns alle müde in die Zimmer. Der nächste Tag begrüßte uns mit herrlichem Sonnenschein, nach ausgiebigem Frühstück, machten wir uns um 9 Uhr auf den Weg über Drischüblalm und das Hundstodgatterl zum Kärlinger Haus.



Diese Tour war steinig, schwer, lang und sehr facettenreich. Hier brauchten wir anstatt der angegeben 5,5 Stunden mit vielen Pausen fast 8,5 Stunden. Es ging über Schneefelder und Geröll – das „Steinerne Meer“ - wir haben es durchquert. Da es an diesem Tag sehr heiß war, man auch nirgendwo Wasser nachfüllen konnte, ging bei allen der Getränkevorrat zur Neige und die „verdammte“ Hütte kam und kam nicht. Müde und ausgetrocknet erreichte die „Vorhut“ gegen 17.30 Uhr das Kärlinger Haus. Als erstes wurde der Wasserhaushalt aufgefüllt, fast jeder trank erst mal ca. zweimal 0,5 l Schorle. So gestärkt und regeneriert, machte sich unser Jüngster nochmals mit aufgefüllten Wasserflaschen auf den Weg, der Nachhut entgegen zu gehen, was diese auch zu schätzen wussten, denn Durst ist ja bekanntlich schlimmer als Heimweh.

Nach dem Duschen, Essen und Trinken waren alle wieder so weit akklimatisiert, dass wir nach dem Sieg des Fußballspiels der Deutschen gegen Frankreich (ja, Fernsehen gab es dort oben) noch bis 22 Uhr zusammen saßen. Danach bezogen wir alle gemeinsam unser Matratzenlager (wir hatten zum Glück eins für uns allein). Leider fing es abends an zu stürmen und zu regnen, auch noch morgens, sodass wir nicht ganz so früh wie geplant aufbrechen konnten. Bei leichtem Nieselregen, der aber bald aufhörte und wir die Regenjacken wieder ausziehen konnten, ging es durch die Saugasse, das ist eine steile Serpentinestrecke leicht geröllig hinab zum Königsee, dort entlang nach St. Bartholomä. In St. Bartholomä mit seinem schönen Kloster stärkten wir uns mittags im Biergarten, um

danach bei Sonnenschein und hohen Temperaturen wieder hinaufzusteigen über den Rinnkendlsteig zur Kührintalm. Der Rinnkendlsteig brachte uns alle durch die hohe Luftfeuchtigkeit schnell ins Schwitzen, doch die grandiosen Aussichten von dem sehr abwechslungsreichen Steig, der über kleine Felswände, Leitern und auch Eisenstifte führte, entschädigte für alle Strapazen. Man sah immer den türkisblauen Königsee mit den Bergen ringsum und das Kloster von St. Bartholomä. Ein kurzer Regenschauer zum Ende des Steiges geleitete uns zur Kührintalm, doch bei unserer Ankunft dort schien schon wieder die Sonne. Die Kührintalm liegt malerisch unterhalb des Watzmann, von der Terrasse hat man einen wunderschönen Ausblick auf den bekannten Berg. Dort genossen wir auch das hervorragende, deftige Abendessen, serviert von den netten Mädels, die die Alm bewirtschafteten.

Auch das Frühstück am nächsten Morgen konnten wir auf der Terrasse bei strahlend blauem Himmel genießen. Leider war das schon unser letzter Tag und wir mussten über den Falzsteig wieder zur Wimbachbrücke absteigen. Markus führte uns über den einfachen teilversicherten Steig wieder hinab ins Tal. Dort angekommen, stärkten wir uns, vor unserer Heimreise im Neunerbus, im Biergarten einer Gaststätte in Ramsau und ließen die Tour nochmal Revue passieren. Gegen 20:30 Uhr kamen wir wieder im Saarland an. Es war eine sehr schöne, abwechslungsreiche Tour mit einer tollen Truppe und einem kompetenten Tour Organisator namens Markus Biegel.



An der Tour nahmen teil: Stefan und Heike Risch (Text und Bilder), Birgit Grünebach, Kathrin Welker, Frank Dell, Stefan Späth, Christian Wannemacher, Stefan Schwegel und Markus Biegel

DIE BERGFREUNDEWOCHE



25 BergfreundInnen waren bei der SBS-Bergwoche in der Silvretta dabei.

Der Aufstieg (12 km) führte von Gaschurn durch das schöne Garneratal zur Tübinger Hütte.

Wir waren (außer am Regenmittwoch) in 2 bis 3 Gruppen unterwegs. Die Wanderungen bzw. Hochtouren führten u.a. zu

- Hochmaderer (2.823 m)
- Östliche Plattenspitze (2.852 m,)
- Westliche Plattenspitze (2.883 m)
- Kessihorn, Kessispitze (2.833 m)
- Kleines Seehorn (3.032 m)
- Kuchenberg (2522 m) und den Vorderberg (2553 m)



Auf der Hütte fühlt man sich wohl. Selbst am Regentag konnten wir uns gut arrangieren: z.B. Kenntnisse von Material, Rettung, Notfallmanagement... vertiefen, spielen, singen = vorgezogener Abschlussabend. Spezialität der Hütte: kein Handy-Empfang! -Außer auf einem besonderen Stuhl!



Keine Unfälle (leider Beeinträchtigungen durch Magen- / Darmprobleme)

Wieder haben alle dazu beigetragen, dass die bunte, warmherzige Bergfreundegruppe eine erfolgreiche Bergwoche erleben konnte.

Nächstes Jahr soll's ins Stubaital gehen (voraussichtlich Sulzenau Hütte oder Kürsinger Hütte - Venedigergruppe)

Text: Bernhard Scheid
Bilder: Gerhard Gerstner

SKILANGLAUFWOCHE AM HERZOGENHORN



Vom 09. bis 15.03.2014

Sonntag Anreise bei strahlend blauem Himmel und frühlingshaften 20°. Am Feldbergpass empfängt uns eine herrliche Winterlandschaft. Alle treffen sich rechtzeitig in Grafenmatt zum Gepäcktransport. Nur Walter, Johanna und Norbert kommen zu spät. Sie fahren stattdessen den Rhein auf und ab, um einen Übergang zu finden. Eine Anti-AKW-Demo auf französischer Seite zwang sie zu Umwegen. Oben angekommen, genießen wir die Landschaft, das gute Abendessen und treffen alte Bekannte und neue Leute.

Am nächsten Tag und an allen folgenden Tagen Sonne pur mit strahlendblauem Himmel, so dass Norbert jeden Morgen 6:15 aufs „Horn“ (sprich Herzogenhorn) wandert, um den Sonnenaufgang und die Alpenfernsicht zu genießen. Und er schafft es noch mit den anderen Frühaufstehern um 7:30 in die Turn-

halle zur Frühgymnastik mit Ursel. Vielen Dank von mir an euch alle, dass ihr jeden Morgen da wart.

Nach ausgiebigem Frühstück erfolgt die Einteilung in Gruppen:

- Anfänger: Ute - zum ersten Mal dabei - und Rosemarie unter Leitung von Harald;
- Fortgeschrittene: unter Leitung von Gisela sowie
- Profis: Kurt und Theo (falls er nicht eigene Wege geht) unter Leitung von Walter.

Ute macht das Skilanglaufen großen Spaß. Es klappt besser als erwartet und Harald zeigt ihr wichtige Techniken wie Schneepflug, Kanten, richtiges Aufstehen, Drehen auf der Stelle, ohne die Skier zu verhaken und gleich umzufallen.

Nach einem leckeren Mittagessen und einer Pause geht es wieder auf die Skier. Die

Anfängergruppe mit Harald wandert aufs Horn, die anderen trainieren mit Gisela.

Abends gemütlicher Austausch. Fazit: Sport hält jung und gibt Schwung.

Am Dienstag, nach Hornbesuch und Frühgymnastik schmeckt das Frühstück noch besser. Dann geht es auf die Skier. Harald und Rosemarie planen eine Schneeschuhwanderung und Ute schließt sich „mutig“ der Fortgeschrittenengruppe an. Die Sonne brennt ihr gehörig ins Gesicht und das 2-stündige Skilaufen morgens und nachmittags findet sie ganz schön anstrengend. Die Übungen findet sie aber Klasse und es macht Spaß, mit der Gruppe zu fahren.

Nach dem Abendessen sitzen wir gemütlich zusammen, die einen spielen Karten und andere gehen schon früh ins Bett, müde von den Anstrengungen aber zufrieden nach dem schönen Tag.

Mittwoch, nach dem Frühstück und Geburtstagsständchen für Harald, wandern wir gemeinsam zum Horn und genießen den herrlichen Rundblick auf den Feldberg und die Alpen. Zurück geht es über die Bernauer Hütte zum Mittagessen. Nachmittags ist wieder Skilaufen in der Gruppe angesagt. Wir sind mutig und üben Abfahrt mit Schuss. Vielen Dank an unsere Lehrerin Gisela.

Die Nachkömmlinge Anne, Horst und Heidi stoßen zu uns. Nun ist die Gruppe komplett. Nach dem Abendessen treffen sich alle auf Einladung von Harald zu einem feucht-fröhlichen Umtrunk zu seinem Geburtstag. Vielen Dank für die Einladung!

Donnerstag, wieder keine Wolke am Himmel, Norbert wieder allein auf dem Horn und nach der Gymnastik für die Unermüdlichen stärken wir uns beim Frühstück für die Ganztagswanderung zum Feldberg. Nach intensiven Besprechungen der Gruppenleiter unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Schnee-verhältnisse: vereister Schnee am Morgen, matschiger Schnee am Mittag und ver-

schmutzter Schnee durch herabgefallene Nadeln, Äste und Tannenzapfen, bis hin zu fehlendem weil geschmolzenem Schnee, wird beschlossen: wir wandern ohne Schneeschuhe. Nun ergeben sich folgende Gruppen: die Abfahrtsgruppe auf Skiern mit Kurt und Horst; eine 2-er-Gruppe, bestehend aus Harald und Rosemarie mit Haus der Natur und Ziel Feldberg, aber ohne St. Wilhelmer Hütte; die Gruppe unter Leitung von Gisela ohne Haus der Natur aber mit Feldberg und Ziel Wilhelmer; die Ein-Mann-Gruppe Theo, Ziel Grafenmatt und zurück. Zurück bleiben Walter, Anne und Heidi. Nachdem alle auf Theo gewartet hatten, der, wie sich später herausstellte, schon voller Tatendrang vorausgegangen war, starteten alle in einen herrlich sonnigen Tag.

Trauriges Ende des Tages für Kurt, der gegen Ende der Abfahrt stürzt und mit doppeltem Armbruch vorzeitig nach Hause muss, um seinen Arm operieren zu lassen. Wir wünschen ihm eine gute Genesung.

Freitag, leider der letzte Tag. Wieder Sonne. Norbert wandert zum Horn zum Sonnenaufgang. Dieses Mal aber mit Claus, Hartmut und Werner und in der Rekordzeit von 20 Minuten dank seiner „ortskundigen“ Führung. Auch ein letztes Mal Morgengymnastik mit Ursel und Gisela.

Nach dem Frühstück endlich wieder Skier an den Füßen. Die Loipe ist noch eisig und noch einmal ab durch den Tiefschnee. Nach dem Mittagessen leider ein letztes Skilaufen. Dann bringen Claus, Veit und Ute ihre geliehenen Skier über den Ziehweg zurück zum Skiverleih nach Grafenmatt.

Nach dem Abendessen ein letztes Beisammensein zum Abschluss und ein Dankeschön an alle Gruppenleiter und Organisatoren. Wir bedanken uns bei der ganzen Gruppe für die schönen Tage, die wir gemeinsam verbringen konnten.

Text und Bilder: Ursula Weber



Gruppe von der Skilanglaufwoche am Herzogenhorn

WANDEREXERZITIEN

Der war noch nicht so oft getragen – der war doch noch fast wie neu!

Oft oder so ähnlich ist das der Satz, den Teilnehmer bei Bergtouren sagen, wenn sich die Sohle vom Schaft löst.

Auch diesen Sommer ist das zwei Teilnehmern der Wanderexerzitien wieder passiert. Die Besitzer der mehrere Jahre alten Schuhe wundern sich, dass sich die Sohle lösen kann, obwohl der Schuh selten zum Einsatz kam. Glück war dabei, als wir auf der Zamangspitze im Montafon den Schaden entdeckten, denn die Seilbahnstation war nur ca. 45 Minuten entfernt. Mit mehreren Lagen Tape umwickelt hat es gerade so gereicht. Aber für diesen Tag war die Tour gelaufen.

Was ist zu tun?

Bei älteren Schuhen vor der Abreise die Sohle genau anschauen, ob schon ein äußerlicher Schaden zu sehen ist.



Im Zweifel den Fachhandel aufsuchen und sich beraten lassen. Und ein täglicher Blick auf die Sohlen nach jeder Tour in der Hütte kann auch nicht schaden. Bestehen Bedenken – neue Schuhe kaufen. Im Fels und Schotter barfuß laufen macht wahrscheinlich keinem Spaß.

Bild und Text: Harald Weber

Bücher und Medien

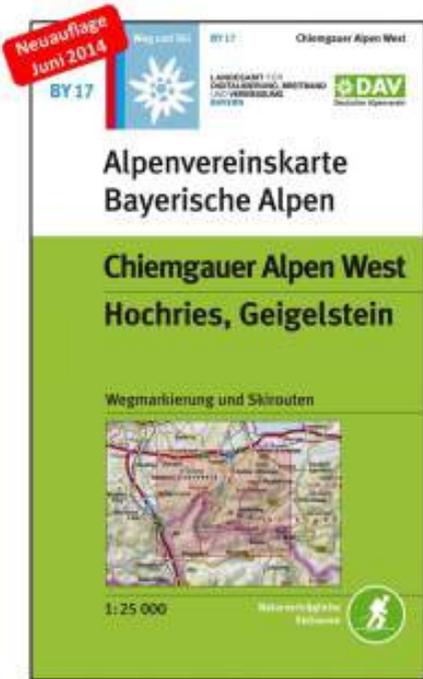
▪ Neuauflage der Alpenvereinskarten Bayerische Alpen

Klimafreundlich anreisen - BY-Karten jetzt mit Bushaltestellen!

Seit Anfang Juni 2014 steht Ihnen die Alpenvereinskarte BY 17 – Chiemgauer Alpen West, Hochries, Geigelstein in einer überarbeiteten

Version zur Verfügung. Neu an der Karte sind eine Reihe von aktualisierten Skirouten und Wanderwegen, die flächen-hafte Darstellung der Skipisten sowie die topographische Hintergrundkarte des Landesamts für Digita-

lisierung, Breitband und Vermessung Bayern (LDBV, vormals LVG Bayern) in neuer Farbgestaltung.



Außerdem sind im Blatt BY 17 erstmals auch Bus-haltestellen eingetragen. Eine Maßnahme die aus der im Projekt „Klimafreundlicher Berg-sport“ formulierten Zielsetzung einer klima-freundlichen Anreise zu Bergsportaktivitäten erwachsen ist. Diese Neuerung wird selbstverständlich auch bei der schrittweisen Aktualisierung aller übrigen BY-Karten sowie der traditionellen AV-Karten umgesetzt.

Schon Ende Juli 2014 erscheint dann das nächste Kartenblatt (BY 8 – Wettersteingebirge, Zugspitze) in einer vollständig aktualisierten Neuauflage. Auch hier werden Skirouten, Skipisten und das gesamte Wegenetz überarbeitet.

Allgemeine Informationen zu den BY-Karten des DAV

Bereits seit mehreren Jahren wird die Kartenreihe „BY Bayerische Alpen“ in Zusammenarbeit mit dem LDBV veröffentlicht – das Bayerische Landesamt für Umwelt (LfU) unterstützt die Arbeit als ideeller Partner. Durch die abgestimmte Einteilung mit überlappenden Kartenblättern decken die Wander- und Skitourenkarten der Bayerischen Alpen (BY-Karten) im Maßstab 1:25.000 den gesamten Bayerischen Alpenbereich zwischen den Allgäuer und den Berchtesgadener Alpen ab. Auf Basis der aktuellen amtlichen topografischen Karte enthalten sie neben Wanderwegen alle üblichen naturverträglichen Skirouten sowie alle Schutz- und Schongebiete. Die äußerst genauen und übersichtlichen BY-Karten zeichnen sich dabei insbesondere durch klar erkennbare Geländeformen und Hangneigungen sowie eine deutliche Markierungen von Wegen (rot) und Skirouten (blau bzw. violett) aus.

Für Bestellungen der BY-Karten sowie aller übrigen AV-Karten wenden Sie sich bitte an den DAV-Shop. Der Preis für DAV-Mitglieder pro BY-Karte liegt bei € 5,95, Nichtmitglieder zahlen € 9,80. Die Preisangaben verstehen sich zzgl. Versandkosten; Mindestbestellwert ist € 11,90.

Quelle:

www.alpenverein.de/huetten-wege-touren/by-karten-mit-bushaltestellen_aid_14147.html

▪ Fortsetzung Klettern

▪ Firnkurs für Ausbilder

Termin: 21./22. Februar 2015

Teilnehmer: Ausbilder, Fahrtenleiter und erfahrene Bergsteiger

Ausbildungsinhalte: Begehen von Firnfeldern ohne Steigeisen, Gehtechniken mit Steigeisen, Pickelleinsatz, Anseilen, Gehen in Seilschaften, Führen einer Seilschaft, Fixpunkte im Firn: Überwinden von kurzen steilen Firnflanken, Verhalten bei Stürzen,

Spaltenbergung nach DAV, Sicherheitstechniken und Sicherheitsübungen

Ausbildungsort: Vogesen, Honnek und Tannet

Anreise: In PKW Fahrgemeinschaften

Unterbringung: Auberge du Schantzwasen, Massif du Tanet / 68140 Stosswehr

Kosten: 2x Übernachtung mit Halbpension ca. 80,00 € plus Fahrtkosten

Treffpunkt: 20. Februar 2015 bis 22:00 Uhr in der Auberge du Schantzwasen

Leitung/Ausbildung: Günter Müller, Fachübungsleiter Alpinklettern und Ramona Richter, Fachübungsleiterin Bergsteigen

Auskunft/Organisation: Günter Müller, Telefon: 01727302981

Anmeldung/Vorkasse: bis 05. Januar 2015 Reservierung der Unterkunft ist nur gegen Vorkasse möglich. Stornogebühr in Höhe von 50,00 € bitte bis 05. Januar 2015 überweisen. Sparda-Bank Südwest eG

Kto.-Nr.: 5503400, BLZ: 550 905 00

Anmeldung wird erst Eingang Anzahlung verbindlich.

▪ Kletterkurs für Anfänger 2015

Der Kurs richtet sich explizit an Anfänger, aber auch an Hallenkletterer, die noch keine oder wenig Felserfahrung haben. Es werden grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt, mit dem Ziel, in abgesicherten Routen bis zum Schwierigkeitsgrad III/IV vorsteigen zu können, wobei auf individuelles Leistungsvermögen Rücksicht genommen wird.

Vorbesprechung am 16. April 2015 – 19:00 Uhr in der Geschäftsstelle, DAV Sektion Bergfreunde Saar, Parallelstraße 2a, 66583 Elversberg, Erörterung Kursablauf und Ausrüstung, Anmeldung, Ausgabe von Leihmaterial

25.04.2015 Kletterausbildung an den Kirkeler Felsen, Anlegen des Klettergurt, Knoten, Sicherungstechnik, Ablassen, Abseilen, Standplatz

26.04.2015 Kletterausbildung an den Kirner Dolomiten, Vertiefung des ersten Ausbildungstages, Naturschutz

09. / 10.05.2015 Kletterausbildung an den Battertfelsen in Baden-Baden Vertiefung des Gelernten, Vorstiegstechnik, Naturschutz

23. / 24.05.2015 Kletterausbildung an den Battertfelsen in Baden-Baden Vertiefung der bisherigen Ausbildung, Vorstiegstechnik, Naturschutz

Ausrüstung: Hüftsitzgurt (ggf. Brustgurt), HELM, Kletterschuhe, 3 HMS- Schraubkarabiner, Kurzprusik 60 cm (Durchm. 5 oder 6 mm), Abseilgerät

Teilnehmerzahl: maximal 20 Kursteilnehmer

Kursgebühr:

DAV-Mitglieder 120,00 €

Nichtmitglieder 180,00 €

Die Kursgebühr ist bei der Vorbesprechung zu entrichten

Ausbildungsleitung, Organisation und Auskunft: Günter Müller, Fachübungsleiter Alpinklettern

Telefon: 01727302981

eMail: sbs.steinbeisser@gmx.de

▪ Schnupperklettern in der Südpfalz

Angesprochen sind alle, die nach einem Kletterkurs ihr Können auch mal im Dahnerfelsenland ausprobieren wollen und keine oder wenig Klettererfahrung im Sandstein besitzen.

Termin: 30. Mai 2015 (Ausweichtermin bei schlechtem Wetter)

Treffpunkt: 08:00 Uhr Parkplatz Limbach

Anfahrt: PKW-Fahrgemeinschaften

Voraussetzung: Kletterkurs für Anfänger

Anmeldeschluss: 24.05.2015

Anmeldung/Auskunft: Günter Müller,

Telefon: 01727302981

Es wird darauf verwiesen, dass es sich um keine Ausbildung, sondern um eine organisierte Kletterfahrt handelt.

▪ **Nachtrag zu den Touren unserer Sektion**

In diesem Jahr gibt es so viele Touren, dass ich bitte auch die Ausschreibungen im Internet unter <https://www.facebook.com/pages/DAV-Sektion-Bergfreunde-Saar> und www.bergfreunde-saar.de zu beachten

▪ **Bilder von Katja Becker zur Umweltbaustelle**



Vorankündigungen

▪ Kletterfahrt nach Orpière / Südfrankreich

Das Klettergebiet verfügt über eine große Anzahl an top abgesicherten Routen in den leichten und mittleren Schwierigkeitsgraden und ist daher besonders für Anfänger, die sich im Vorstieg üben wollen, geeignet. Aber auch Genuss- und Sportkletterer kommen voll auf ihre Kosten.

Voraussichtlicher Termin: 13.06.2015 bis 20.06.2015

Detaillierte Ausschreibung wird auf der SBS-Seite im Internet im Frühjahr 2015 veröffentlicht.

Auskunft: Günter Müller
Telefon: 01727302981

▪ SBS - Bergwoche

Termin: 26. Juli 2015 - 1. August 2015

Stubai o. Venediger-Gruppe

Für die Bergwoche 2015 brauchen wir einen Bergwanderführer/in + Kletterübungsleiter/in
Detaillierte Ausschreibung wird auf der SBS-Seite im Internet im Frühjahr 2015 und im nächsten Heft veröffentlicht.

Auskunft: Bernhard Scheid
Telefon:

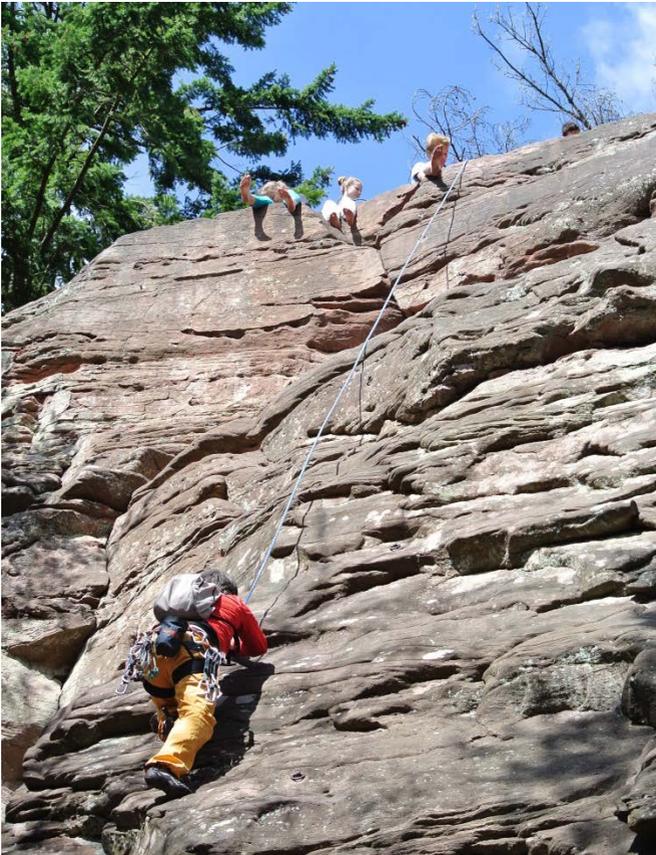


Bild: Katja Becker, Umweltbaustelle 2014

Hüttenanschrift

Refuge Hohwald-Hütte
14, Chaume de Veaux,
F-67140 Le Hohwald

Hüttentelefon:
+33 (0)388-083356



■ Hüttenübernachtungsgebühren:

Gültig ab 1.Januar 2015

	Mitglieder	Nicht- mitglieder
Erwachsene	8,50 €	13,50 €
Jugendliche (7 –18 J.)	5,00 €	7,50 €
Kinder (bis 6 Jahre)	2,00 €	4,00 €
Tagesgebühren (keine Übernachtung)	frei	frei

Im Preis „Erwachsene“ ist die Kurtaxe
enthalten. 0,80 €

■ Hinweise der Hüttenverwaltung

Die Getränkepreise mussten in der laufenden
Saison angepasst werden, um den gestie-
genen Einkaufskosten gerecht zu werden.

Beachtet unseren Belegungsplan im Internet:

<http://www.bergfreunde-saar.de/index.php?id=250>

Rund um die Hohwald Hütte



Kurzum – für alle Bergfreunde!
Rufen Sie bitte an, faxen oder erfragen Sie
per eMail alles weitere bei der Hüttenver-
waltung.

Michael Hoffmann

Vorstandsbeisitzer Hüttenverwaltung

Telefon: 06821-973281

Fax: 06821-973283

eMail: hwh@bergfreunde-saar.de

oder bei

Wolfgang Rupertus

Stellvertreter Hüttenverwaltung

Telefon: 06821-78560

eMail: hwh@bergfreunde-saar.de

Reservierungen und Buchungen bei:

Ludwig Scheiber

Elisabethstr. 14

66583 Spiesen-Elversberg

Telefon: 06821 9124784

eMail: hwhbuchung@bergfreunde-saar.de

Die neuen Flyer zur Hütte sind in der
Geschäftsstelle erhältlich.

Es sind noch Plätze frei:

Belegungsübersicht

Nachfolgend die Belegungsübersicht der Hohwaldhütte:

September 2014

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1	2	3	4	5	6	7
				Frei für 48 Personen		
8	9	10	11	12	13	14
				Frei für 28 Personen		
				Belegung Gruppe 1 für 20 Personen		
15	16	17	18	19	20	21
Belegung Gruppe 1 für 12 Personen						
				Frei für 28 Personen		
				Belegung Gruppe 1 für 20 Personen		
22	23	24	25	26	27	28
				Frei für 48 Personen		
29	30	1	2	3	4	5
				Frei für 28 Personen		

Stand 15.08.2014

Belegungsübersicht

Nachfolgend die Belegungsübersicht der Hohwaldhütte:

Oktober 2014

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
29	30	1	2	3	4	5
				Frei für 28 Personen		
6	7	8	9	10	11	12
Belegung Gruppe 1 für 10 Personen				Belegung komplett Arbeitstour		
13	14	15	16	17	18	19
				Frei für 35 Personen		
				Belegung Gruppe 1 für 13 Personen		
20	21	22	23	24	25	26
				Frei für 17 Personen		
				Belegung Gruppe 2 für 16 Personen		
				Belegung Gruppe 1 für 15 Personen		
27	28	29	30	31	1	2
Belegung Gruppe 2 für 16 Personen				Frei für 48 Personen		

Stand 15.08.2014

NEUE MITGLIEDER

Bayer Bastian	Wadern	Graf Sabine	Spiesen-Elversberg
Kasubke Volker	Neunkirchen,	Graf Nils	Spiesen-Elversberg
Dr. Wern Christine	Dreieich	Meng Christina	St Ingbert
Monz Martin	Heusweiler	Meng Katharina	St Ingbert
Monz Anja	Heusweiler	Simon Kevin	St Wendel
Monz Simon	Heusweiler	Lux Holger	Saarbrücken
Dennert Christian	St Ingbert	Wilhelm Georg	St Wendel
Engel Jennifer	Oberthal	Wilhelm Helen	St Wendel
Luxenburger Emely	Schwalbach	Wilhelm Benedikt	St Wendel
Mellinger Matthias	Rehl.-Siersburg	Wilhelm Anna	St Wendel
Heylmann Jochen	Freisen	Wilhelm Simon	St Wendel
Ley Carina	Freisen	Elert Vera	Homburg
Karch Knut	Spiesen-Elversberg	Schackmann Michael	Illingen
Kraushaar Lukas	St Wendel	Karges Wolfgang	Heusweiler
Thewes Sigrid	Lebach	Betz Myriam	St. Ingbert
Pies Christoph	Saarbrücken	Leinenbach Dirk	Heusweiler
Petsch Till	Schwalbach,	Kaufmann Sofie	Tholey
Paul Ingeborg	Schiffweiler	Bauer Daniel	Schiffweiler
Jung Thomas	St Ingbert-Rohrb.	Fell Sonja	Bexbach
Henke Burkhard	Homburg,	Becker Jan Lukas	Spiesen-Elversberg
Fries Henning	Spiesen-Elversberg	Schmidt Joachim	Heusweiler
Horvat Goran	Mandelbachtal	Bender Christine	Heusweiler
Horvat Emma	Mandelbachtal	Bender Max	Heusweiler
Horvat Paul	Mandelbachtal	Coen Bernd	Neunkirchen
Wack-Horvat Rosi	Mandelbachtal	Coen Sabine	Neunkirchen
Becker Touristik Horst	Spiesen-Elversberg	Coen Philipp	Neunkirchen
Wach Jean	Andlau	Coen Lucas	Neunkirchen
Trenz Marvin	Eppelborn	Coen Katharina	Neunkirchen
Linz Elias	Lübbenau	Nahtz Inga	Ottweiler
Schloemer-Betz Daniela	Saarbrücken	Backes Markus	Tholey
Groß Cedric	Schwalbach		
Weber Dirk	St Ingbert		
Hiller Kiana	Merzig		
Weyand Carsten	Saarwellingen		
Hau Ann-Christin	Saarwellingen		
Müller Benjamin Johannes	Bechhofen		
Marx von Marées Heiko	St. Wendel		
Von Marées Margarete	St. Wendel		
Müller Ulrike	Heusweiler		
Klaassen Miriam	Namborn		
Mohr Yannik	Namborn		
Suck Frank	Mandelbachtal		
Suck Andrea	Mandelbachtal		
Suck Maike	Mandelbachtal		
Suck Mara	Mandelbachtal		
Reichert Werner	Sulzbach		
Graf Sebastian	Spiesen-Elversberg		

Wir freuen uns über die neuen Mitglieder und heißen sie in der großen Bergfreunde-Familie herzlich willkommen.

Wir wünschen ihnen, dass sie sich häufig an unseren vielen und vielseitigen Veranstaltungen beteiligen. Ein Verein lebt nur aus der Tätigkeit seiner Mitglieder und ein Alpenverein ganz besonders. Wir hoffen, dass sie bei uns frohe und besinnliche Stunden erleben und davon bleibende Erinnerungen mit nach Hause nehmen.

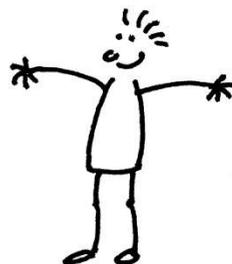
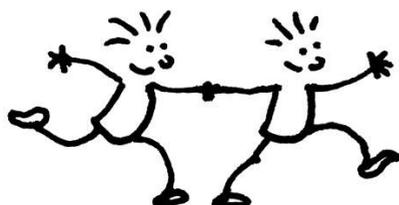
Der Vorstand

JAHRESMITGLIEDERBEITRÄGE

Kategorie		Voraussetzung	Beiträge / Aufnahmegebühr in €	
10	A-Mitglied	Mitglied über 25. Jahre *)	66,00	14,00
20	B-Mitglied	Ehe-/Lebens-Partner, ermäßigter Beitrag	33,00	
26	B-Mitglied	Senioren ab 70. Lebensjahr (auf Antrag)	33,00	14,00
27	B-Mitglied	Behinderte (ab 50 % auf Antrag)	33,00	
30	C-Mitglied	A/B-Mitglieder einer anderen Sektion **)	20,00	
30	C-Mitglied	D-Mitglieder einer anderen Sektion **)	12,00	
30	C-Mitglied	J-Mitglieder einer anderen Sektion im **)	7,50	
30	C-Mitglied	K-Mitglieder einer anderen Sektion im **)	2,50	
40	D-Mitglied	Junioren, 19 – 25 Jahre *)	38,00	14,00
41	D-Mitglied	Junioren, 19 – 25 Jahre *) ohne eigenes Einkommen (auf Antrag)	31,00	14,00
50	J-Mitglied	Jugendliche bis 18 Jahre, Einzelmitglied	24,00	
501	K-Mitglied	Kinder bis 14 Jahre, Einzelmitglied	12,00	
502	K-Mitglied	Kinder von DAV-Mitgliedern bis 14 Jahre	frei	
70	J/K-Mitglied	Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre im Familienbeitrag bzw. Alleinerziehende (auf Antrag)	frei	
77	H-Mitglied	Behindertes Mitglied ab 50% im Familienbeitrag	frei	
78	K/J-Mitglied	Behinderte Kinder/Jugendliche ab 50 %, Einzelmitglied	frei	
Familienbeitrag:		Papa, Mama und alle Kinder bis 18 Jahre und Behinderte über 18 Jahre (Voraussetzung alle Beiträge werden von einem Konto abgezogen)	99,00	14,00

*) Die Umstufung zum A- bzw. D-Mitglied erfolgt, wenn das Mitglied am Stichtag 01. Januar 25 bzw. 18 Jahre alt ist.

**) im DAV, OeAV, AVS



Impressum

▪ BERG HEIL Mitteilungen

Heft 2 / 2014 - Winterausgabe
56. Jahrgang

für die Mitglieder der Sektion Bergfreunde Saar des Deutschen Alpenvereins, erscheint halbjährlich.

Der Bezugspreis ist im Mitgliederbeitrag enthalten. Manuskripte und Anzeigen für die nächste Ausgabe bis siehe Kasten erbeten.

Nach Redaktionsschluss eingehende Beiträge werden nicht mehr berücksichtigt. Für Beiträge mit Namensangaben übernimmt der jeweilige Verfasser die Gewähr.

▪ Herausgeber und Verlag:

Sektion Bergfreunde Saar des Deutschen Alpenvereins e.V.

▪ Redaktion und Anzeigen:

Petra Barz (kommissarisch)

eMail: pr@bergfreunde-saar.de und siehe Rubrik „Kenndaten der Sektion“ unter Vorstandsbeisitzerin Öffentlichkeit

Redaktionsschluss beachten!

BERG HEIL Heft1/2015 Sommerausgabe
Beträge bitte **nur digital** einreichen
bis 15. Februar 2015
(Versand: 15. März 2015)

Terminübersicht

September 2014

05. – 07.		Klettern: Kirn	1/14	13
06.		Lübben: Kampfwandern	1/14	24
06.		Anmeldeschluss Kanu: Ottenheimer Mühlbach und Holländer Rhein	1/14	20
07.	9:00 Uhr	Wandern: Auf dem Busenberger Holzschuhpfad	1/14	18
08. – 12.		Renovierung Gipfelkreuz auf der Schneeglocke	1/14	9
19. – 22.		Lübben: Alpenwanderung 2014	1/14	24
20. – 28.		MTB: AlpenX GardaseeUmrundung	1/14	16
26. – 28.		Kanu: Ottenheimer Mühlbach und Holländer Rhein	1/14	20
28.	9:00 Uhr	Wandern: Teufelstisch – Tour um Hinterweidenthal	1/14	18

Oktober 2014

03.10.	7:00 Uhr	Wandern Panoramapfad Koblenz	1/14	19
11.10.		Offenes und flexibles Sportklettertraining	2/14	8
19..10.		Wandern: Weinwanderung an der unteren Saar bei Ockfen	1/14	18
Okt./Nov.		OL: 6. Lauf zum SaarlandCup und Saarlandmeisterschaft (geplant)	1/14	21

November 2014

01.11.		OL: 32. Weinberg-Cup-OL Saulheim	1/14	21
31.10 02.11	–	Lübben: Herbstwanderung(en)	1/14	24
02.11.	9:00 Uhr	Wandern: Schmugglerpfad in Namborn	1/14	19

09.11.	9:00 Uhr	Wandern: Rund um den Höchsten bei Thalexweiler	1/14	18
15.11.		Offenes und flexibles Sportklettertraining	2/14	8
15.11.		Anmeldeschluss: Langlauf – Wander - Alpin- Winterwoche 2015:	2/14	19
22. 23.11.	-	Lübben: Totensonntag, Boofen am Alten Wildenstein	1/14	24
23.11.	9:00 Uhr	Wandern: Auf dem Alten Postweg Merzalben – Leimen	1/14	18

Dezember 2014

05.-07.12		Skitouren am Feldberg	2/14	16
06.12.		Offenes und flexibles Sportklettertraining	2/14	8
06.12.		OL: Nikolaus-OL Bierbach (7. Lauf zum SaarlandCup)	1/14	21
07.12.	9:00 Uhr	Wandern: Abschlusswanderung	1/14	18
12.12.		OL: Weinberg-Nacht-OL Sulzheim	1/14	21
15.12.		Anmeldeschluss Skifahrt Fasching	2/14	15
19.-21.12		„Opening“ zum 4. Advent Kölner Haus	2/14	16
20.12.		MTB: HüttenzauberTour	1/14	16
27.12.		Lübben: Abspeckwanderung	1/14	24
27.12.- 03.01.15		Skitourenwoche Bregenzer Wald	2/14	16
28.12.	10:00 Uhr	Wandern: Wannersdachs-Faulenbergerhof	1/14	19

Januar 2015

02.-07.01.		Andermatt, Ski-alpin+ Tour	2/14	16
04.01.		Wandern durch den Himmelwald	2/14	12
05.01		Anmeldeschluss Firnkurs für Ausbilder	2/14	38
11.-13.01.		Tourenschnupperkurs, Graubünden	2/14	17
15.01.		Anmeldeschluss: Skilanglauflehrgang	2/14	19
15.01.- 18.01.		Skitouren auf der Engstligenalp	2/14	19
16.-18.01		Skitour Haute Route Feldberg	2/14	16
16.-18.01		Skitour „Follow the Snow“ Freeride Wochenende	2/14	17
24.01.		Offenes und flexibles Sportklettertraining	2/14	8
25.01.		Wandern auf dem Ritter-Gerin-Weg	2/14	8
31.01.- 07.02		Langlauf – Wander - Alpin- Winterwoche 2015	2/14	19

Februar 2015

07-08.02.		Skitouren Schwarzwald ,Feldberg	2/14	17
14.-20.02.		Skifahrt Fasching	2/14	15
14.-21.02		Skitourenwoche Bivio / Schweiz	2/14	17
16.02.		Wandern „Alternativer Rosenmontagsumzug“		12
21.-22.02.		Firmkurs für Ausbilder	2/14	38
28.02.		Offenes und flexibles Sportklettertraining	2/14	8

März 2015

01.-17.03	Skilanglauflehrgang Herzogenhorn	2/14	19
06.-09.03.	Skitour Genusstouren Rotondo Hütte oder Realp	2/14	18
08.03	Wandern auf dem Karl-May-Weg – Teil 2	2/14	12
20.-22.03.	Skitour „Follow the Snow“ Freeride Wochenende	2/14	17
22.-28.03.	Skitour Schweiz Glarus	2/14	17
29.03.	Wandern von Krottelbach zur Villa Rustica	2/14	12

April 2015

02.-06.04.	Skitouren um die Saarbrücker Hütte	2/14	18
06.-11.04.	Nachosterwoche auf der Weismies Hütte	2/14	18
14.04	19:00 Uhr Klettersteigkurs/Einführung	2/14	6
16.04.	Kletterkurs für Anfänger Vorbesprechung	2/14	39
19.04	9:30 Uhr Klettersteigkurs /Praxis Kirkel	2/14	7
25.04.	Kletterkurs für Anfänger Praxis	2/14	39
26.04	Kletterkurs für Anfänger Praxisvertiefung	2/14	39

Mai 2015

01.-07.05.	Skitour: Gr. Paradiso oder...	2/14	18
09.05.	Kletterfahrt Provence	2/14	7
09.-10.05.	Kletterkurs für Anfänger Praxis Battert	2/14	39
23.-24.05.	Kletterkurs für Anfänger Praxis Battert	2/14	39
23.-25.05.	Skitour Wallis Turtmanntal	2/14	18
23.-25.05.	Skitour: Sutenpass	2/14	18
30.05.	Schnupperklettern in der Südpfalz	2/14	39

Vorschau Sommer 2015

13.06.- 20.06.	Kletterfahrt nach Orpièrre / Süd-frankreich	2/14	41
26.07.- 01.08.	Bergfreundeweche	2/14	41

Viel Spaß bei unseren Veranstaltungen.

Besucht uns auch auf:

<https://www.facebook.com/pages/DAV-Sektion-Bergfreunde-Saar/219429204742480>



**Deutscher Alpenverein
Sektion Bergfreunde Saar**



Kenndaten der Sektion

Jugendreferentin

Sabine Blaß

Telefon: 06806-490984

eMail: jugend@bergfreunde-saar.de

Geschäftsstelle

Parallelstraße 2a

66583 Spiesen-Elversberg

Telefon: 06821-87530

Fax: 06821-9047942

eMail: sbs-dav@bergfreunde-saar.de

www.bergfreunde-saar.de

Öffnungszeiten:

(auch Bücher und Kartenverleih)

Mo und Do 17.00 bis 19.00 Uhr

Vom 22.12.14 - 02.01.15 sowie der
"Weiberdonnerstag" und Rosenmontag ist
geschlossen

Bankverbindungen:

Sparkasse Neunkirchen

BLZ 592 520 46

Konto-Nr. 31016987

IBAN: DE27592520460031016987

BIC: SALADE51NKS

1. Vorsitzender

Markus Biegel

Telefon: 06854-802272

Mobil: 0176-24652820

eMail: vorsitz1@bergfreunde-saar.de

2. Vorsitzender

Peter Lambert

Telefon: 06804-169377

eMail: vorsitz2@bergfreunde-saar.de

Schatzmeisterin

Martina Pohl

eMail:

schatzmeister@bergfreunde-saar.de

Schriftführer

Heribert Haselmaier

Telefon: 06842-51258,

Fax: 06842-538464

eMail: protokoll@bergfreunde-saar.de

Beisitzerin Öffentlichkeit

Petra Barz

Telefon: 06894-383141

eMail: pr@bergfreunde-saar.de

Beisitzer Ausbildung und Sicherheit

Günter Müller

Telefon: 06805-912710

eMail: ausbildung@bergfreunde-saar.de

Beisitzer Hüttenverwaltung

Michael Hoffmann

Telefon: 06821-973281

eMail: hwh@bergfreunde-saar.de

Beisitzer Natur- und Umweltschutz

Hans Tittelbach

Telefon: 06821-690436

eMail: umwelt@bergfreunde-saar.de

Regional-/Ortsgruppen

Ansprechpartner Gruppe HOCHWALD

Regina Klein

Telefon: 06873-7221

eMail: hochwald@bergfreunde-saar.de

Ansprechpartner Gruppe LÜBBEN

Jürgen Hoffmann

Telefon: 03546-3690

eMail: mail@dav-luebben.de

www.dav-luebben.de

Antrag nur für Änderungen: Anschriften-/Bankänderungen



- Anschriftenänderung**
- Bankänderung**

Deutscher Alpenverein
 Sektion Bergfreunde Saar e.V.
 Parallelstraße 2a
 66583 Spiesen-Elversberg

Das ausgefüllte Formular
 Bitte einsenden an:

Mitgliedsnummer:

Name	geboren am:
------	-------------

Vorname

Straße

PLZ /Wohnort

eMail-Adresse

Die Änderung gilt auch für folgende Angehörige

Name	geboren am:
------	-------------

Vorname

Name	geboren am:
------	-------------

Vorname

Name	geboren am:
------	-------------

Vorname

Neue Bankverbindung / Einzugsvollmacht

Den Beitrag buchen Sie bitte von meinem Konto ab.

Kontoinhaber

Name, Vorname	
---------------	--

BIC	
-----	--

IBAN	
------	--

Name des Kreditinstituts	
--------------------------	--

Ort, Datum	
------------	--

Eigenhändige Unterschrift des Kontoinhabers	
---	--

bitte heraustrennen



▪ Infos zum Aufnahmeantrag

Sie möchten Mitglied beim Deutschen Alpenverein werden? Das ist eine gute Entscheidung! Als Mitglied im Deutschen Alpenverein haben Sie viele Vorteile:

Bergsport

in Ausbildungskursen alles Wichtige rund um den Bergsport lernen

- attraktive Tourenprogramme der Sektionen unter qualifizierter Führung nutzen
- Tourenpartner und Gleichgesinnte kennenlernen

Information

- kostenloser oder vergünstigter Zugriff auf Karten, Führer und Bücher in den DAV-*Bibliotheken
- sechsmal jährlich das Bergsteigermagazin DAV Panorama kostenlos frei Haus

Hütten

- günstigere Übernachtung auf über 2.000 Alpenvereinshütten
- exklusiver Zugang zu Selbstversorgerhütten
- Bergsteigeressen und -getränke

Sicherheit

- mit dem alpinen Sicherheitsservice (ASS) weltweiten Versicherungsschutz bei allen Bergsportarten genießen. Schadensfälle werden über die Würzburger Versicherungs-AG abgewickelt. Es gelten die allgemeinen Versicherungsbedingungen.
- aktuelle Informationen zur Sicherheit im Bergsport, praxisorientiert aufbereitet von der DAV-Sicherheitsforschung

Der Verein:

Der Deutsche Alpenverein e. V. (DAV) wurde im Jahre 1869 als gemeinnütziger Verein gegründet. Der DAV ist mit rund 800.000 Mitgliedern die weltweit größte Vereinigung von Alpinistinnen und Alpinisten, er steht für alle Bergsportinteressierte offen.

Der Dachverband besteht aus bundesweit 354 rechtlich eigenständigen Vereinen, den sogenannten Sektionen. Die Mitgliedschaft im DAV erfolgt direkt über die Sektionen.

Der DAV unterhält 332 allgemein zugängliche Schutzhütten in den Ostalpen und in den außeralpinen Mittelgebirgen und betreut ein umfangreiches Wegenetz. Neben seiner

Funktion als Bergsportverband ist der DAV in Deutschland anerkannter Naturschutzverband. Er betreibt praktischen Natur- und Umweltschutz, um die Möglichkeiten des Bergsports in intakter Natur zu erhalten

Freizeit

- Abenteuer, Spaß und Herausforderung für Groß und Klein erleben
- Möglichkeit an attraktiven Touren und Reisen teilzunehmen
- Preisnachlass für Reisen des DAV Summit Club

Klettern

- deutschlandweit kostenloser oder vergünstigter Zugang zu den DAV-Kletteranlagen
- Förderprogramme für Nachwuchs- und Spitzenkletterer

Selbst aktiv werden

- ideelle und finanzielle Unterstützung des Vereins, der für die Vereinbarkeit von Bergsport und Natur steht
- Möglichkeit einer qualifizierten Ausbildung zum Fachübungsleiter oder Trainer
- Einsatz auf Umweltbaustellen und bei der Pflege des alpinen Wegenetzes
- Mithilfe bei der Sanierung und Instandhaltung der Alpenvereins-Hütten
- bei Interesse ehrenamtliches Engagement in einem der vielen Bereiche der Sektionsarbeit

So werden Sie Mitglied:

Um Mitglied zu werden nehmen Sie am besten direkt Kontakt zu unserer Sektion auf.

Aufnahmeantrag gibt's in der Geschäftsstelle

ACHTUNG

Wohnungswechsel und Bankkonten/BLZ-Änderung bitte sofort der SBS-Geschäftsstelle melden!

Telefon und Fax: 06821 87530
Email: sbs-dav@bergfreunde-saar.de

Viel Spaß, Freude und schöne Touren als Mitglied des DAV



JEDER SCHRITT EIN ERLEBNIS !

© Klaus Fengler

**Jetzt die
neuen
Modelle
entdecken!**

Ob ausgedehnte Tagestouren, lange Klettersteige oder eine Trekkingtour: Mit den richtigen Schuhen wird jede Herausforderung zu einem besonderen Erlebnis!

Als Fachgeschäft für Schuh & Sport sind wir Ihr erfahrener Partner und beraten Sie kompetent. Und wenn mal der Schuh drückt, erhalten Sie in unserer hauseigenen Schuhmacherei die perfekte Hilfe.

Starten Sie Ihre Leidenschaft – wir begleiten Sie dabei!

Kirchenstraße 93
66793 Saarwellingen-Reisbach
Tel.: 0 68 38 / 25 84
www.schuhhaus-schlang.de

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr.: 8.30 - 12.00 Uhr
und 14.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 8.30 - 12.30 Uhr

SCHLANG

Schuh & Sport

Postvertriebsstück, Deutsche Post AG
Entgelt bezahlt

G 12803

Deutscher Alpenverein
Sektion Bergfreunde Saar e.V.
Parallelstraße 2a
66583 Spiesen-Elversberg



April 2014 Gipfel des Fluchtkogel 3497 m während dem Skitouren Klassiker „Venter Runde“
(06.-12. April 2014)

Auf dem Foto:(v.l.n.r)

Michael Thome, Rainer Maier, Michaela Scheid, Bernhard Scheid, Uwe Pitz

Foto: Markus Arndt